

3.‘1.-‘7.



**Woche nach dem 1.
So. n. Beschneidung**

Hausandacht

‘1. Sonntag

Morgenandacht

Göttliche Lesung: Buch des Propheten Jesaja – 19, 1 - 10

© Schrifttum von

www.ordinariat.org

2025

1. Anrufung

Ruf: Das Volk, das in Finsternis wandelte, sah ein helles Licht; über denen, die im Land der Dunkelheit wohnen, erstrahlt es hell.

Leicht verbeugt singen alle:

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne, * und ‖ dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit, * in ‖ Ewigkeit. Amen.

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißenungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.
A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.
A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. Der Völkerretter leuchtet hell, *
 der ganzen Welt erstrahlt er nun; *
 so singt ihm Lob mit Dankbarkeit *
 ihr Gläubigen mit Herz und Mund.

2. Der reine Heiland aller Welt *
 weiht sich im Jordan uns zum Heil
 * als Opferlamm ist er erkannt, *
 das Werk zu tun, das uns befreit.

3. Die Himmelsstimme zeugt von Ihm, * dem eingebor'nen Gottessohn,
 * des Geistes Salbung bleibt auf Ihm * für uns zur Rettung, Gott zum Ruhm.

4. O Christe, wahres Gotteslamm *
 Du nimmst hinweg die Sünd' der Welt;
 * laß uns in Deiner Sohnschaft sein, * in Bruderliebe wohl vereint.

5. Der Weg und Wahrheit für uns ist, * sein Leben mit uns heilsam teilt, * Ihm Ruhm sei, Herrlichkeit im Geist * und Gott dem Vater aller Preis. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **(A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

Die Sieger über das Tier, über sein Standbild und über die Zahl seines Namens standen auf dem gläsernen Meer mit Harfen Gottes. Und sie singen das Lied Moses, des Knechtes Gottes.

(Off. 15, 2-3)

A. Röhmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

Ex. 15 ¹Dem HErrn singen will ich ein Lied, * denn er ist hoch und erhaben. Roß und Reiter warf er ins Meer. * ²Meine Stärke und mein Lied ist der HErr, er ward mir zum Retter. * Er ist mein Gott, ihn will

ich preisen; den Gott meines Vaters will ich rühmen.

A. Röhmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

³Der HErr ist ein Siegesheld, * der HErr, das ist sein Name. * ⁴Die Wagen des Pharao und seine Streitmacht warf er ins Meer. * Seine besten Streiter versanken im Schilfmeer.

A. Röhmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

⁵Die Wogen bedeckten sie, * sie versanken in die Tiefe wie ein Stein. * ⁶Deine Rechte, HErr, verherrlicht sich durch Kraft; * Den Feind, o HErr, zerstört Deine Rechte.

A. Röhmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, * und dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in Ewigkeit. Amen.

A. Röhmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

6. Psalm

Ps. 139 ¹HErr, Du hast mich erforscht und kennst mich. * ²Du weißt es, ob ich sitze oder stehe, Du durchschauft meine Gedanken aus der Ferne. * ³Mein Gehen und

mein Ruhen hast Du || abgemessen;
* mit allen meinen Wellgen bist Du vertraut.

⁴Ja, es gibt kein Wort auf || meiner Zunge, * das Du, o || HErr, nicht gänzlich wüßtest. * ⁵Von rückwärts und von vorne hältst Du || mich umschlossen * und legst || auf mich Deine Hand.

⁶Zu wunderbar ist für || mich Dein Wissen, * zu hoch, || ich kann es nicht fassen. * ⁷Wohin könnte ich gehen vor || Deinem Geist, * wohin vor || Deinem Antlitz fliehen?

⁸Steige ich zum Himmel empor, so || bist Du dort; * lagerte ich mich in der Unterwelt, || so bist Du zugegen.
* ⁹Nähme ich die Flügel der Mor genröte und ließe mich nieder am Ende des Meeres, * ¹⁰auch dort würde Deine Hand mich leiten und mich || Deine Rechte fassen.

¹¹Dächte ich: "Lauter Finsternis soll mich bedecken und Nacht statt Licht || mich umgeben", * ¹²so wäre auch Finsternis vor Dir nicht finster, und Nacht || würde hell wie Tag.
* ¹³Du bist es ja, der meine Nieren erschuf, * mich webte || im Leib meiner Mutter.

¹⁴Ich preise Dich, daß ich so un begreiflich wunderbar entstanden bin; * wunderbar sind Deine Werke, und meine || Seele weiß das wohl. * ¹⁵Meine Glieder waren vor Dir nicht verborgen, als ich im ge-

heimen gebildet wurde, * kunstvoll gewirkt || in der Erde Tiefen.

¹⁶Schon meine unfertigen Teile sahen || Deine Augen, * und in Deinem Buch waren sie || alle eingetragen; * die Lebenstage wurden gebildet, * als noch keiner von ihnen da war.

¹⁷Wie schwierig sind für mich Deine Gedanken, o Gott, * wie gewaltig ihre Gesamtzahl! * ¹⁸Wollte ich sie zählen, es wären mehr als Körner im Sand; * würde ich abschließen, ich wäre || noch immer bei Dir.

¹⁹Möchtest Du doch die Frevler töten, o Gott! * Ihr Blutmenschen, weicht von mir! * ²⁰Sie nennen || Dich zum Trug * und schwören || falsch bei Deinen Städten.

²¹Soll ich nicht hassen, HErr, || die Dich hassen, * soll ich nicht verabscheuen || Deine Widersacher? *
²²Mit äußerstem Haß hasse ich sie; * sie || wurden mir zu Feinden.

²³Erforsche mich, Gott, und erkenne mein Herz; * prüfe mich und erkenne meine Sorgen! * ²⁴Sieh zu, ob ich auf dem Weg des Götzen dienstes bin, * und leite mich auf || altbewährtem Weg!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

7. HERrengebet

HERR, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HERR, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Bitten

O HERR, erzeige uns Deine Barmherzigkeit; **A.** Wie wir unser Vertrauen auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Gerechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen fröhlich sein.

O HERR, hilf Deinem Gesalbten; **A.** Und wenn wir zu Dir rufen, hör' uns gnädiglich.

O HERR, hilf Deinem Volk und segne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und erhöhe sie ewiglich.

Friede sei in den Mauern Deines Zion; **A.** Und Fülle in ihren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben entschlafenen Heiligen;
A. Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen Auferstehung.

Schaff' in uns, o HERR, ein reines Herz; **A.** Und nimm Deinen Heiligen Geist nicht von uns.

HERR, erhöre unser Gebet;

A. Und laß unser Rufen vor Dich kommen.

9. Versammlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

Dein hochgelobter Sohn, o Gott, ist erschienen, um die Werke der Finsternis zu zerstören und um uns zu Deinen Kindern und Erben des ewigen Lebens zu machen; verleihe, daß wir uns dieser Hoffnung gemäß reinigen, gleichwie Er rein ist, damit wir, bei seiner Erscheinung in Kraft und großer Herrlichkeit Ihm gleich gemacht werden in seinem ewigen und herrlichen Reich. **A.** Amen.

9. 2. Wochengebet

Emporgestiegen aus den Fluten, hast Du, Sohn Gottes, dem Wasser die tödliche Wirkung genommen, Dich dem Willen Deines himmlischen Vaters hingegeben und Segen und Weihefähigkeit erwirkt; darum bitten wir, daß das Völkermeer, von der Verderbnis der Sterblichkeit befreit, der Vollkommenheit Deines Werkes die Bahn breche und das Zeugnis der Himmel bereitwillig höre, welches Heil und Erlösung verkündet, in Dir, Jesu Christe, unserem HERRN, welchem in der Einheit des Heiligen Geistes in Deinem Gott Anbetung und Ver-

herrlichung gebührt, jetzt und immerdar, in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

O HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesus Christum, unseren HErrn.

A. Amen.

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. Danksagung

A llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem

aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

E rhöre uns gnädig, o HErr, und da Du uns ein herzliches Verlangen zu beten gegeben hast, so verleihe, daß wir in aller Gefahr und Widerwärtigkeit durch Deine mächtige Hilfe stets geschützt und getröstet werden; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Gepriesen † sei der HErr, der Gott Israels * denn Er hat sein Volk besucht und geßchaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken

1. Sonntag

Rett||ter erweckt * im Hause || seines
Knechtes David.

So hat Er verheißen von || alters her
* durch den Mund seiner || heiligen
Propheten. * Er hat uns errettet vor
|| unsfern Feinden * und aus der
Hand || aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vä-
tern an uns vollendet und an sei-
nen heiligen || Bund gedacht, * an
den Eid, den Er unserem Vater
Abra||ham geschworen hat; * Er hat
uns geschenkt, daß wir aus Fein-
deshand befreit, Ihm furchtlos die-
nen in Heiligkeit und Ge||rech-
tigkeit * vor seinem Angesicht || alle
unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des ||
Höchsten heißen; * denn Du wirst
dem HErrn vorangehen und || Ihm
den Weg bereiten. * Du wirst sein

Volk mit der Erfahrung des || Heils
beschenken * in der Ver||gebung al-
ler Sünden.

Durch die barmherzige Liebe || uns-
res Gottes * wird uns besuchen das
aufstrahlen||de Licht aus der Höhe,
* um allen zu leuchten, die in Fins-
ternis sitzen und im Schat||ten des
Todes, * und unsere Schritte zu
lenken || auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-
ne * und || dem Heiligen Geiste, *
wie es war im Anfang, so jetzt und ||
allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

Die Gnade unseres HErrn Jesu
Christi und die Liebe Gottes und
die Gemeinschaft des Heiligen
Geistes sei mit uns allen immerdar.
A. Amen.

Abendandacht

Göttliche Lesung: Epistel St. Paulus an die Römer – 5, 1 - 11 oder 6, 3 - 14

1. Sonntag

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißenungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepiresen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.
A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.
A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. Der Völkerretter leuchtet hell, *
der ganzen Welt erstrahlt er nun; *
so singt ihm Lob mit Dankbarkeit *
ihr Gläubigen mit Herz und Mund.

2. Der reine Heiland aller Welt *
weiht sich im Jordan uns zum Heil
* als Opferlamm ist er erkannt,
das Werk zu tun, das uns befreit.

3. Die Himmelsstimme zeugt von
Ihm, * dem eingebor'nen Gottes-
sohn, * des Geistes Salbung bleibt
auf Ihm * für uns zur Rettung, Gott
zum Ruhm.

4. O Christe, wahres Gotteslamm *
Du nimmst hinweg die Sünd' der
Welt; * laß uns in Deiner Sohn-
schaft sein, * in Bruderliebe wohl
vereint.

5. Der Weg und Wahrheit für uns
ist, * sein Leben mit uns heilsam
teilt, * Ihm Ruhm sei, Herrlichkeit
im Geist * und Gott dem Vater aller
Preis. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem
Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den All-
mächtigen, Schöpfer Himmels
und der Erde. Und an Jesum Chris-
tum, seinen eingeborenen Sohn,
unseren HErrn, der empfangen ist
vom Heiligen Geiste, geboren aus
Maria, der Jungfrau, gelitten unter
Pontio Pilato, gekreuzigt, gestor-
ben und begraben. Abgestiegen in
das Totenreich, am dritten Tage
wieder auferstanden von den To-

ten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

Off. 15 ³Die Sieger sangen das Lied des Mose, des Knechtes Gottes, und das Lied zu Ehren des Lammes:

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Groß und wunderbar * sind Deine Werke, HErr, Gott, Du – Allherrscher. * Gerecht und wahrhaftig * sind Deine Wege, Du König der Völker.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

⁴Wer sollte Dich nicht fürchten, HErr, * und nicht Deinen Namen preisen? * Denn Du allein bist heilig: * Alle Völker kommen und beten Dich an; denn Dein gerechtes Walten ist offenbar geworden.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, * und dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in Ewigkeit. Amen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

6. Psalm

Ps. 150 ¹Halleluja! – Lobe Gott in seinem Heiligtum, * lobt ihn in seiner starken Himmelfeste! * ²Lobt ihn ob seiner mächtigen Taten, * ob seiner gewaltigen Größen lobet ihn!

³Lobt ihn mit dem Schall der Posaune, * lobt ihn mit Harfe und Zither! * ⁴Lobt ihn mit Pauke und Reigen, * lobt ihn mit Saitenspiel und Flöte!

⁵Lobt ihn mit klingenden Zimbeln, * lobt ihn mit schmetternden Zimbeln! * ⁶Alles, was Odem hat, lobe den HErrn! – Halleluja!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, * und dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in Ewigkeit. Amen.

7. HERrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Ver-

1. Sonntag

suchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Die Bitten vom Sonntag

HERR, rette Dein Volk. **A.** Und segne Dein Erbe.

Beschütze die Apostel und alle Diener mit ihnen. **A.** Gib, daß sie Deine Kirche zur Vollenlung erbauen.

Gewähre allen Geistlichen und Vorstehern **¶** Deine Gnade.

A. Und verleihe, daß sie Deine Wahrheit verkünden.

Stehe den Witwen und Waisen und allen Verlassen~~s~~en bei.

A. Laß sie Deine Nähe erfahren.

(N.N. und) allen Kranken gib die Gesundheit ihrer **¶** Leiber wieder.

A. Und laß sie Dir mit allen Erfösten danken.

Du hast die Namen der Deinen in das Buch des Lebens geschrieben.

A. Laß sie alle, die Lebenden und die Verstorbenen durch die Verwandlung vor **¶** Dich gelangen.

9. Versammlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

Dein hochgelobter Sohn, o Gott, ist erschienen, um die Werke der Finsternis zu zerstören und um uns zu Deinen Kindern und Erben des ewigen Lebens zu machen; verleihe, daß wir uns dieser Hoffnung gemäß reinigen, gleichwie Er rein ist, damit wir, bei seiner Erscheinung in Kraft und

großer Herrlichkeit Ihm gleich gemacht werden in seinem ewigen und herrlichen Reich. **A.** Amen.

9. 2. Wochengebet

Emporgestiegen aus den Fluten, hast Du, Sohn Gottes, dem Wasser die tödliche Wirkung genommen, Dich dem Willen Deines himmlischen Vaters hingegeben und Segen und Weihefähigkeit erwirkt; darum bitten wir, daß das Völkermeer, von der Verderbnis der Sterblichkeit befreit, der Vollkommenheit Deines Werkes die Bahn breche und das Zeugnis der Himmel bereitwillig höre, welches Heil und Erlösung verkündet, in Dir, Jesu Christe, unserem HERRN, welchem in der Einheit des Heiligen Geistes in Deinem Gott Anbetung und Verherrlichung gebührt, jetzt und immerdar, in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Rechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HERRN. **A.** Amen.

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen

Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

Allmächtiger Gott, Quelle aller Weisheit, der Du unsere Not kennst, ehe denn wir bitten und unsere Unwissenheit, wenn wir bitten: - habe Mitleid mit unserer Schwachheit und was wir aus Unwürdigkeit nicht begehrn dürfen und aus Blindheit nicht zu bitten vermögen, das woltest Du uns schenken, um der Würdigkeit willen Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HErrn. **A.** Amen.

oder **O** HErr, erhöre gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, dasselbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Meine Seele erhebt den HErrn * und mein Geist jubelt in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, von nun an * preisen mich seelig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an mir getan, * und heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht * über alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm mächtvolle Taten: * Er zer-

1. Sonntag

streut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron
* und erhöht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit seinen Gaben * und entlässt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israel an * und denkt an sein Erbarmen, * das Er unsern Vätern

verheißen hat, * Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne * und dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit * in Ewigkeit. Amen.

+ Die Gnade unseres Herrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

‘2. Montag

Morgenandacht

Göttliche Lesung: Buch des Propheten Jesaja – 21, 1 - 10

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richstest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißenungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.
A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.
A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. Der Völkerretter leuchtet hell, *
der ganzen Welt erstrahlt er nun; *
so singt ihm Lob mit Dankbarkeit *
ihr Gläubigen mit Herz und Mund.

2. Der reine Heiland aller Welt *
weiht sich im Jordan uns zum Heil
* als Opferlamm ist er erkannt, *
das Werk zu tun, das uns befreit.

3. Die Himmelsstimme zeugt von
Ihm, * dem eingebor'nen Gottes-
sohn, * des Geistes Salbung bleibt
auf Ihm * für uns zur Rettung, Gott
zum Ruhm.

4. O Christe, wahres Gotteslamm *
Du nimmst hinweg die Sünd' der
Welt; * laß uns in Deiner Sohn-
schaft sein, * in Bruderliebe wohl
vereint.

5. Der Weg und Wahrheit für uns
ist, * sein Leben mit uns heilsam
teilt, * Ihm Ruhm sei, Herrlichkeit
im Geist * und Gott dem Vater aller
Preis. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem
Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den All-
mächtigen, Schöpfer Himmels
und der Erde. Und an Jesum Chri-
stum, seinen eingeborenen Sohn,
unseren HErrn, der empfangen ist
vom Heiligen Geiste, geboren aus
Maria, der Jungfrau, gelitten unter
Pontio Pilato, gekreuzigt, gestor-
ben und begraben. Abgestiegen in
das Totenreich, am dritten Tage
wieder auferstanden von den To-

ten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

A. Herrlichkeit und Stärke sei dem Geist am Werke, unserm Gott Sabaoth.

Ex. 15⁸ Von Deinem Odem schwollen die Wasser an, * da standen Wogen als Wall, Fluten erstarrten in des Meeres Mitte. * ⁹Da sprach der Feind: Ich jage nach, hole ein, Beute will ich verteilen! * Meine Seele will ich stillen an ihnen, zücken mein Schwert, vertilgen soll sie meine Hand.

A. Herrlichkeit und Stärke sei dem Geist am Werke, unserm Gott Sabaoth.

10 Du bliesest mit Deinem Odem drein, * da bedeckte sie das Meer, in den gewaltigen Fluten versanken sie wie Blei. * ¹¹Wer ist wie Du unter den Göttern, HErr? * Wer ist wie Du in Heiligkeit strahlend, furchtbar an Ruhmestaten und Wunder vollbringend?

A. Herrlichkeit und Stärke sei dem Geist am Werke, unserm Gott Sabaoth.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, * und dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in Ewigkeit. Amen.

A. Herrlichkeit und Stärke sei dem Geist am Werke, unserm Gott Sabaoth.

6. Psalm

Ps. 106¹ Halleluja! – Dankt dem HErrn, denn er ist gut; ja, ewig währt seine Huld! * ²Wer könnte die Großtaten Gottes schildern, * all seinen Ruhm verkünden? * ³Selig, wer das Recht befolgt, wer jederzeit übt Gerechtigkeit!

⁴Gedenke meiner, HErr, in Deiner Liebe zu Deinem Volk! * Nimm Dich meiner an mit Deiner Hilfe, * ⁵daß ich das Glück Deiner Erwählten schaue, * mich freue an der Freude Deines Volkes, mich mit Deinem Erbteil rühme!

⁶Wir haben gesündigt samt unseren Vätern, * Unrecht und Frevel begangen. * ⁷Unsre Väter in Ägypten begriffen Deine Wunder nicht, * gedachten nicht der Menge Deiner Hulderweise, und empörten sich gegen den Höchsten am Schilfmeer.

⁸Doch er rettete sie seines Namens wegen, * um seine Stärke kundzutun. * ⁹Er drohte dem Schilfmeer, da wurde es trocken, * er führte sie durch die Tieffen wie durch die Steppe.

¹⁰Er rettete sie aus der || Hand des Gegners, * erlöste sie || aus der Hand des Feindes. * ¹¹Doch ihre Bedränger bedeckte das Wasser, * nicht einer || von ihnen blieb übrig.

¹²Nun glaubten sie || seinen Worten * und || sangen dann sein Lob. *

¹³Aber gar schnell vergaßen sie || seine Taten, * wollten nicht auf || seinen Ratschluß warten.

¹⁴Lüstern gierten sie || in der Wüste * und versuchten Gott in der Wildnis. * ¹⁵Er gab ihnen, was || sie verlangten; * in ihren gierigen Leib || sandte er die Schwindsucht.

¹⁶Im Lager wurden sie eifersüchtig auf Mōses, auf Aaron, * den || Heiligen des HErrn. * ¹⁷Da tat sich die || Erde auf * und verschlang Daten, und deckte die Rotte Abirams zu.

¹⁸Feuer verbrannte || ihre Rotte, * die Frevler verzehrte eine Flamme. * ¹⁹Sie machten ein || Kalb am Horreb * und beteten ein Gußbild an.

²⁰So vertauschten sie ihre || höchste Ehre * gegen das Bild || eines Stiers, der Gras frißt. * ²¹Sie vergaßen Gott, || ihren Retter, * der so Großes in Ägypten hat vollbracht.

²²Wunder im || Lande Chams, * furchterregende || Taten am Schilfmeer. * ²³Da gedachte er sie zu vernichten, wäre nicht Moses gewesen, sein || Auserwählter. * Der trat vor ihn in die Bresche, um seinen Zorn vom Ver†ilgen abzuwenden.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

7. HERrengebet

Herr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

Herr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Bitten

O Herr, erzeige uns Deine Barmherzigkeit; A. Wie wir unser Vertrauen || auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Gerechtigkeit; A. Und Deine Heiligen || fröhlich sein.

O Herr, hilf Deinem Gesalbten; A. Und wenn wir zu Dir rufen, hör uns || gnädiglich.

O Herr, hilf Deinem Volk und segne Dein Erbteil; A. Leite sie und erhöhe sie || ewiglich.

Friede sei in den Mauern || Deines Zion; A. Und Fülle in ihlren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben entschlafenen Heiligen;
A. Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein || **reines Herz;** **A.** Und nimm Deinen Heiligen Geist || nicht von uns.

HErr, erhöre unser Gebet;
A. Und laß unser Rufen || vor Dich kommen.

9. Versammlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

Dein hochgelobter Sohn, o Gott, ist erschienen, um die Werke der Finsternis zu zerstören und um uns zu Deinen Kindern und Erben des ewigen Lebens zu machen; verleihe, daß wir uns dieser Hoffnung gemäß reinigen, gleichwie Er rein ist, damit wir, bei seiner Erscheinung in Kraft und großer Herrlichkeit Ihm gleich gemacht werden in seinem ewigen und herrlichen Reich. **A.** Amen.

9. 2. Wochengebet

Emporgestiegen aus den Fluten, hast Du, Sohn Gottes, dem Wasser die tödliche Wirkung genommen, Dich dem Willen Deines himmlischen Vaters hingegeben und Segen und Weihefähigkeit erwirkt; darum bitten wir, daß das Völkermeer, von der Verderbnis der Sterblichkeit befreit, der Vollkommenheit Deines Werkes die Bahn breche und das Zeugnis der Himmel

bereitwillig höre, welches Heil und Erlösung verkündet, in Dir, Jesu Christe, unserem HErrn. **A.** Amen.

9. 3. Tagesgebet

Gott und Vater, Dein vor aller Zeit aus Dir geborener Sohn ist in unserem Fleisch sichtbar erschienen; wir bitten Dich, wie Er in der Menschengestalt uns gleich war, so gestalte unser Inneres neu, Ihm, Christo Jesu nach, unserem HErrn, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit Dir lebt und herrscht in Ewigkeit. **A.** Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

O HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesus Christum, unseren HErrn.

A. Amen.

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns

und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

Allmächtiger Gott, der Du uns Gnade verliehen hast, einmütig unser gemeinsames Flehen vor

Dich zu bringen; und verheißest, wo zwei oder drei in Deinem Namen versammelt sind, wollest Du ihre Bitten gewähren; erfülle nun, o HErr, das Verlangen Deiner Knechte, wie es am heilsamsten für sie sein mag; verleihe uns in dieser Welt die Erkenntnis Deiner Wahrheit, und in der zukünftigen das ewige Leben. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Gepriesen † sei der HErr, der Gott Israels * denn Er hat sein Volk besucht und geſchaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Retter erweckt * im Hause seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von alters her * durch den Mund seiner heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor unsren Feinden * und aus der Hand aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abraham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Gerechtigkeit * vor seinem Angesicht alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HErrn vorangehen und Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des Heils

beschenken * in der Vergebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe || unseres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlen||de Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken || auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

+ Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar.
A. Amen.

Abendandacht

Göttliche Lesung: Epistel St. Paulus an die Römer – 8, 1 - 11

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißenungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepiresen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.
A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.
A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. Der Völkerretter leuchtet hell, *
der ganzen Welt erstrahlt er nun; *
so singt ihm Lob mit Dankbarkeit *
ihr Gläubigen mit Herz und Mund.

2. Der reine Heiland aller Welt *
weiht sich im Jordan uns zum Heil
* als Opferlamm ist er erkannt,
das Werk zu tun, das uns befreit.

3. Die Himmelsstimme zeugt von Ihm, * dem eingebor'nen Gottessohn, * des Geistes Salbung bleibt auf Ihm * für uns zur Rettung, Gott zum Ruhm.

4. O Christe, wahres Gotteslamm *
Du nimmst hinweg die Sünd' der Welt; * laß uns in Deiner Sohnschaft sein, * in Bruderliebe wohl vereint.

5. Der Weg und Wahrheit für uns ist, * sein Leben mit uns heilsam teilt, * Ihm Ruhm sei, Herrlichkeit im Geist * und Gott dem Vater aller Preis. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den To-

ten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

Off. 4 ¹⁰Dann werfen sich die vierundzwanzig Ältesten vor dem, der auf dem Thron sitzt, nieder und beten ihn an, der in alle Ewigkeit lebt. Und sie legen ihre goldenen Kränze vor seinem Thron nieder und sprechen:

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

¹¹Würdig bist Du, unser HErr und Gott, * Herrlichkeit zu empfangen und Ehre und Macht. * Denn Du hast das All geschaffen, * und durch Deinen Willen war es und wurde es erschaffen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Off. 5 ^{13b}Dem, der auf dem Thron sitzt, * und dem Lamm gebührt der Lobpreis * und die Ehre und die Herrlichkeit * und die Macht in alle Ewigkeit.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

6. Psalm

Ps. 110 ¹Es sprach der HErr zu meinem HErrn: * “Setze || Dich zu meiner Rechten, * bis ich || Deine Feinde * zum Schemel || Deiner Füße mache!”

²Dein machtvolles Zepter streckt der HErr vom || Sion aus. * Herrsche in||mitten Deiner Feinde! *

³Dein Volk ist voll Ergebenheit am Tag || Deiner Macht; * auf heiligen Bergen wird vom Mutterschoß an Dir zuteil der Tau Deiner || Morgenröte Jugend.

⁴Der HErr hat geschworen, und es wird || ihn nicht reuen: * “Du bist Priester für immer nach der || Weise Melchisedechs.” * ⁵Der HErr ist || Dir zur Rechten; * Er zerschmettert am Tag seines || Zorns die Könige.

⁶Unter den Völkern hält || er Gericht, * häuft Leichen auf, zerstört Häupter || auf weitem Gefilde. * ⁷Vom Bach am || Wege trinkt er; * darum hebt || er sein Haupt empor.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

7. HERrengebet

HERR, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HERR, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Die Bitten vom Montag

Führe die Christen alle zur Einheit zusammen: **A.** Damit die Welt an Christus || glauben kann.

Du läßt Dein Wort in der ganzen || Welt verkündigen: **A.** Stärke Deine Boten mit der Kraft des Heiligen Geistes.

Schau gnädig herab auf die Völker der Erde: **A.** und stehe denen bei, die für sie die Verantwortung tragen.

Gelege die Reisenden zu Wasser, zu Land und || in der Luft: **A.** schenke ihnen eine glückliche Ankunft.

(Gedenke **N.N.**, denn) Du rrichtest die Gebeugten auf: **A.** schenke den Kranken die Gesundheit und beschütze die || Heimatlosen.

Gedenke (**N.N.** und) der Verstorbenen, die in Deinem Frieden entschlafen sind: **A.** Laß sie durch den HERRn Christus auferstehen ins ewige Leben.

9. Versammlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

Dein hochgelobter Sohn, o Gott, ist erschienen, um die Werke der Finsternis zu zerstören und um uns zu Deinen Kindern und Erben des ewigen Lebens zu machen; verleihe, daß wir uns dieser Hoffnung gemäß reinigen, gleichwie Er rein ist, damit wir, bei seiner Erscheinung in Kraft und großer Herrlichkeit Ihm gleich gemacht werden in seinem ewigen und herrlichen Reich. **A.** Amen.

9. 2. Wochengebet

Emporgestiegen aus den Fluten, hast Du, Sohn Gottes, dem Wasser die tödliche Wirkung genommen, Dich dem Willen Deines himmlischen Vaters hingegeben und Segen und Weihefähigkeit erwirkt; darum bitten wir, daß das Völkermeer, von der Verderbnis der Sterblichkeit befreit, der Vollkommenheit Deines Werkes die Bahn breche und das Zeugnis der Himmel bereitwillig höre, welches Heil und

Erlösung verkündet, in Dir, Jesu Christe, unserem HErrn. **A.** Amen.

9. 3. Tagesgebet

Gott und Vater, Dein vor aller Zeit aus Dir geborener Sohn ist in unserem Fleisch sichtbar erschienen; wir bitten Dich, wie Er in der Menschengestalt uns gleich war, so gestalte unser Inneres neu, Ihm, Christo Jesu nach, unserem HErrn, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit Dir lebt und herrscht in Ewigkeit. **A.** Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A.** Amen.

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

Allmächtiger Gott, Quelle aller Weisheit, der Du unsere Not kennst, ehe denn wir bitten und unsere Unwissenheit, wenn wir bitten: habe Mitleid mit unserer Schwachheit und was wir aus Unwürdigkeit nicht begehrn dürfen und aus Blindheit nicht zu bitten vermögen, das woltest Du uns

schenken, um der Würdigkeit willen Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HErrn. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Meine Seele erhält den HErrn * und mein Geist jubelt in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, von nun an * preisen mich sie alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an mir getan, * und heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht * über alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm mächtvolle Taten: * Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron * und erhöht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit seinen Gaben * und entlässt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israël an * und denkt an sein Erbarmen, * das Er unsren Vätern verheißen hat, * Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne * und dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit * in Ewigkeit. Amen.

Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. A. Amen.

‘3. Dienstag

Morgenandacht

Göttliche Lesung: Buch des Propheten Jesaja – 21, 11 - 17

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richstest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißenungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.
A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.
A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. Der Völkerretter leuchtet hell, *
der ganzen Welt erstrahlt er nun; *
so singt ihm Lob mit Dankbarkeit *
ihr Gläubigen mit Herz und Mund.

2. Der reine Heiland aller Welt *
weiht sich im Jordan uns zum Heil
* als Opferlamm ist er erkannt, *
das Werk zu tun, das uns befreit.

3. Die Himmelsstimme zeugt von Ihm, * dem eingebor'nen Gottessohn, * des Geistes Salbung bleibt auf Ihm * für uns zur Rettung, Gott zum Ruhm.

4. O Christe, wahres Gotteslamm *
Du nimmst hinweg die Sünd' der Welt; * laß uns in Deiner Sohnschaft sein, * in Bruderliebe wohl vereint.

5. Der Weg und Wahrheit für uns ist, * sein Leben mit uns heilsam teilt, * Ihm Ruhm sei, Herrlichkeit im Geist * und Gott dem Vater aller Preis. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den To-

ten, aufgefahren in die Himmel,
sitzt zur Rechten Gottes, des all-
mächtigen Vaters, woher er kom-
men wird, zu richten Lebende und
Tote. Ich glaube an den Heiligen
Geist, die heilige katholische Kir-
che, Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden, Auferste-
hung des Fleisches und das ewige
Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

A. Nur zu Deinem Ruhme, Dank
im Heiligtume, sei geweiht – alle-
zeit!

Ex. 15 ¹²Deine Rechte hast Du aus-
gestreckt, da verschlang **¶** sie die
Erde. * ¹³Du führtest in Deiner
Huld das **¶** Volk, das du erlöst hast,
* in **¶** Deiner Macht * zu Deiner
heiligen Wohnung **¶** hast Du es ge-
leitet.

A. Nur zu Deinem Ruhme, Dank
im Heiligtume, sei geweiht – alle-
zeit!

^{16b} **So** zog hindurch Dein **¶** Volk, o
HErr, * so zog hindurch das Volk,
das **¶** Du erworben hast. * ¹⁷Du
brachtest sie hinein und pflanz**¶**test
sie ein * auf dem **¶** Berge Deines Er-
bes.

A. Nur zu Deinem Ruhme, Dank
im Heiligtume, sei geweiht – alle-
zeit!

Einen Ort, wo Du **¶** thronst, o HErr,
* den **¶** hast Du Dir bereitet; * ein
Heiligtum, HErr, haben Deine Hän-

¶de gegründet. * ¹⁸Der HErr ist Kö-
nig **¶**für immer und ewig.

A. Nur zu Deinem Ruhme, Dank
im Heiligtume, sei geweiht – alle-
zeit!

Ehre sei dem Vater **¶** und dem Soh-
ne, * und **¶** dem Heiligen Geiste. *
Wie es war im Anfang, so jetzt und **¶**
allezeit, * in **¶** Ewigkeit. Amen.

A. Nur zu Deinem Ruhme, Dank
im Heiligtume, sei geweiht – alle-
zeit!

6. Psalm

Ps. 106 ²⁴Sie verschmähten das
köstliche Land, und seinem Worte
glaub**¶**ten sie nicht. * ²⁵Sie murrten
in ihren Zelten, hörten nicht auf **¶**
die Stimme des HErrn. * ²⁶Er erhob
seine Hand gegen **¶** sie zum Schwur,
* sie niederzu**¶**strecken in der Wü-
ste,

²⁷Ihre Nachkommen unter die Völ-
ker **¶** zu verstreuen * und sie in alle **¶**
Länder zu versprengen. * ²⁸Sie
hängten sich an den Ba**¶**al-Peor *
und aßen von den Opfern **¶** für leb-
lose Götter.

²⁹Sie reizten ihn durch **¶** ihre Taten;
* nun kam schwere **¶** Plage über sie.
* ³⁰Pinchas trat auf und **¶** hielt Ge-
richt, * da wurde die **¶** Plage aufge-
hoben.

³¹Dies ward ihm als Verdienst an-
gerechnet für **¶** alle Zeit * und **¶** für
alle Geschlechter. * ³²Dann erzürn-

ten sie ihn am Haderwasser, * und ihretwegen ging es Moses übel.

³³Denn sie hatten sein Ge|müt verbittert, * so daß er unbedachte Worte sprach. * ³⁴Sierotteten die Völker nicht aus, * wie ihnen der HErr befohlen hatte.

³⁵Nein, sie vermischten sich mit den Heiden * und lernten ihre Sitten. * ³⁶Sie verehrten ihre Götter, * und diese wurden ihnen dann zum Fallstrick.

³⁷Sie brachten ihre Söhne und Töchter den Dämonen zum Opfer dar. * ³⁸Sie vergossen schuldloses Blut, das Blut ihrer Söhne, ihrer Töchter, * das sie den Götzen Kanaans opferten; * so wurde das Land entweihlt durch Blutschuld.

³⁹Sie wurden unrein durch ihre Taten * und trieben Unzucht durch ihre Vergehen. * ⁴⁰Da entbrannte der Zorn des HErrn gegen sein Volk, * und er empfand Abscheu gegen sein Erbe.

⁴¹Er gab sie in die Hand der Völker, * und ihre Gegner herrschten über sie. * ⁴²Ihre Feinde bedrängten sie, * und sie mußten unter ihre Hand sich beugen.

⁴³Oftmals hat er sie befreit; * doch blieben sie trotzig bei ihrem Willen, und versanken in ihrer Schuld. * ⁴⁴Er schaute auf ihre Bedrängnis, * als er ihr Flehen vernahm.

⁴⁵Er gedachte ihretwillen seines Bundes, * übte Nachsicht ob der Fülle seiner Huld. * ⁴⁶So ließ er sie Erbarmen finden bei allen, * die sie gefangenhielten.

⁴⁷Hilf uns, HErr, unser Gott, * und sammle uns aus den Heidenvölkern, * daß wir Deinem heiligen Namen danken * und uns Deines Lobpreises rühmen können!

⁴⁸Gepriesen sei der HErr, * der Gott Israels, von Ewigkeit zu Ewigkeit, * und alles Volk soll sprechen: * Amen – Halleluja!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, * und dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in Ewigkeit. Amen.

7. HERrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Bitten

O HErr, erzeige uns Deine Barmherzigkeit; **A.** Wie wir unser Vertrauen auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Gerechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen fröhlich sein.

O HErr, hilf Deinem Gesalbten; **A.** Und wenn wir zu Dir rufen, hör' uns gnädiglich.

O HErr, hilf Deinem Volk und segne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und erhöhe sie ewiglich.

Friede sei in den Mauern Deines Zion; **A.** Und Fülle in ihren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben entschlafenen Heiligen;

A. Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein reines Herz; **A.** Und nimm Deinen Heiligen Geist nicht von uns.

HErr, erhöre unser Gebet; **A.** Und laß unser Rufen vor Dich kommen.

9. Versammlungsgebet

9. 1. Zeitgebet

Dein hochgelobter Sohn, o Gott, ist erschienen, um die Werke der Finsternis zu zerstören und um uns zu Deinen Kindern und Erben des ewigen Lebens zu machen; verleihe, daß wir uns dieser Hoffnung gemäß reinigen, gleichwie Er rein ist, damit wir,

bei seiner Erscheinung in Kraft und großer Herrlichkeit Ihm gleich gemacht werden in seinem ewigen und herrlichen Reich. **A.** Amen.

9. 2. Wochengebet

Emporgestiegen aus den Fluten, hast Du, Sohn Gottes, dem Wasser die tödliche Wirkung genommen, Dich dem Willen Deines himmlischen Vaters hingegeben und Segen und Weihefähigkeit erwirkt; darum bitten wir, daß das Völkermeer, von der Verderbnis der Sterblichkeit befreit, der Vollkommenheit Deines Werkes die Bahn breche und das Zeugnis der Himmel bereitwillig höre, welches Heil und Erlösung verkündet, in Dir, Jesu Christe, unserem HErrn. **A.** Amen.

9. 3. Tagesgebet

O Gott, Du Licht der Völker, Du hast unsere Väter durch die Propheten erleuchtet und uns in Deinem ewigen Sohn die Fülle der Wahrheit und des Friedens geschenkt; wir bitten Dich, gewähre uns Gnade, für diese Wahrheit Zeugnis abzulegen und Deinen Frieden zu verkündigen in dieser unseren Welt durch Christum Jesus, unsern HErrn, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit Dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

OHerr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesus Christum, unseren HErrn.

A. Amen.

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbarre Liebe in der Erlösung der Welt, für alle

Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

Stehe uns gnädig bei, o HErr, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unsteten Wechsel dieses vergänglichen Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Gepriesen **†** sei der HErr, der Gott **||** Israels * denn Er hat sein Volk besucht und geßchaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Retter erweckt * im Hause **||** seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von || alters her
* durch den Mund seiner || heiligen
Propheten. * Er hat uns errettet vor
|| unsren Feinden * und aus der
Hand || aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vä-
tern an uns vollendet und an sei-
nen heiligen || Bund gedacht, * an
den Eid, den Er unserem Vater
Abra||ham geschworen hat; * Er hat
uns geschenkt, daß wir aus Feind-
deshand befreit, Ihm furchtlos die-
nen in Heiligkeit und Ge|rech-
tigkeit * vor seinem Angesicht || alle
unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des ||
Höchsten heißen; * denn Du wirst
dem HErrn vorangehen und || Ihm
den Weg bereiten. * Du wirst sein
Volk mit der Erfahrung des || Heils

beschenken * in der Ver|gebung al-
ler Sünden.

Durch die barmherzige Liebe || uns-
res Gottes * wird uns besuchen das
aufstrahlen||de Licht aus der Höhe,
* um allen zu leuchten, die in Fins-
ternis sitzen und im Schat||ten des
Todes, * und unsere Schritte zu
lenken||auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-
ne * und || dem Heiligen Geiste, *
wie es war im Anfang, so jetzt und ||
allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

 **D**ie Gnade unseres HErrn Jesu
Christi und die Liebe Gottes und
die Gemeinschaft des Heiligen
Geistes sei mit uns allen immerdar.
A. Amen.

Abendandacht

Göttliche Lesung: Epistel St. Paulus an die Römer – 8, 12 - 27

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißenungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepiresen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.
A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.
A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. Der Völkerretter leuchtet hell, *
der ganzen Welt erstrahlt er nun; *
so singt ihm Lob mit Dankbarkeit *
ihr Gläubigen mit Herz und Mund.

2. Der reine Heiland aller Welt *
weiht sich im Jordan uns zum Heil
* als Opferlamm ist er erkannt,
das Werk zu tun, das uns befreit.

3. Die Himmelsstimme zeugt von
Ihm, * dem eingebor'nen Gottes-
sohn, * des Geistes Salbung bleibt
auf Ihm * für uns zur Rettung, Gott
zum Ruhm.

4. O Christe, wahres Gotteslamm *
Du nimmst hinweg die Sünd' der
Welt; * laß uns in Deiner Sohn-
schaft sein, * in Bruderliebe wohl
vereint.

5. Der Weg und Wahrheit für uns
ist, * sein Leben mit uns heilsam
teilt, * Ihm Ruhm sei, Herrlichkeit
im Geist * und Gott dem Vater aller
Preis. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem
Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den All-
mächtigen, Schöpfer Himmels
und der Erde. Und an Jesum Chri-
stum, seinen eingeborenen Sohn,
unseren HErrn, der empfangen ist
vom Heiligen Geiste, geboren aus
Maria, der Jungfrau, gelitten unter
Pontio Pilato, gekreuzigt, gestor-
ben und begraben. Abgestiegen in
das Totenreich, am dritten Tage
wieder auferstanden von den To-

ten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

Off. 11¹⁶ Und die vierundzwanzig Ältesten, die vor Gott auf ihren Thronen sitzen, warfen sich nieder, beteten Gott an und sprachen:

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

¹⁷ Wir danken Dir, HErr, Gott, Du – Allherrscher, der da ist und der da war; * denn Du hast Deine große Macht ergriffen und die Königs-||herrschaft angetreten. * ¹⁸ Die Völker gerieten in Wut. Da kam Dein Zorn und die Zeit, die Toten zu richten || und der Zeitpunkt, * den Lohn zu geben Deinen Knechten, den Propheten und Heiligen und allen, die Deinen Namen fürchten, den || Kleinen und den Großen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Off. 12^{10b} Nun ist das Heil || und die Kraft * und das Reich unseres Gottes und die Macht seines Ge||salbten angebrochen; * denn gestürzt wurde der Ankläger || unsrer Brüder,

* der sie vor unserem Gott || Tag und Nacht verklagt.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

¹¹ Und sie haben ihn besiegt durch das || Blut des Lammes * und || durch ihr Wort und Zeugnis; * und sie haben ihr Leben nicht lieb gehabt, hinein bis || in den Tod. * ¹² Darum jauchzt, ihr Himmel und || alle, die dort wohnen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

6. Psalm

Ps. 111¹ Halleluja! Den HErrn will ich preisen von || ganzem Herzen, * im Kreise der Frommen || und in der Gemeinde. * ²Groß sind die Werke des HErrn, * wohlbekannt bei allen, || die sich ihrer freuen.

³ Hoheit und Pracht || ist sein Wirken, * seine Gerechtigkeit || bleibt ewig bestehen. * ⁴Ein Gedächtnis für seine Wunder hat || er gestiftet, * gütig und barm||herzig ist der HErr.

⁵ Speise gab er denen, || die ihn fürchten, * er gedenkt auf || ewig seines Bundes. * ⁶Seine machtvollen Werke tat er seinem || Volke kund, * als er ihm das Erbe der ||

Völker übergab.

7 Die Werke seiner Hände sind Wahrheit und Recht; * zuverlässig sind || all' seine Gebote, * ⁸unwandelbar für immer und ewig, * erlassen in || Redlichkeit und Treue.

⁹Erlösung hat er seinem Volk gesandt, für ewig seinen || Bund bestimmt. * Heilig und verehrungswürdig ist sein Name. * ¹⁰Der Weisheit Anfang ist die || Furcht des HErrn. * Rechte Einsicht haben alle, die sie üben; sein Lobpreis || hat Bestand für ewig.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

7. HERrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Die Bitten vom Dienstag

Du sprichst zu uns durch die Zeichen der Zeit: **A.** gib, daß alle Christen ihren Glauben auf dem einen HErrn in der || Einheit bauen.

Behüte alle Engel und Bischöfe: **A.** und stärke ihre Mitarbeiter in || ihrem Dienst.

Erbarme Dich aller Häupter in || Deiner Kirche: **A.** Und gib, daß sie sich Dir || unterwerfen.

Bewahre die Völker vor Angst || und Verzweiflung: **A.** Erlöse sie durch Christi Kommen aus der || Zeit der Trübsal.

(Dich bittend um die Gesundheit von **N.N.** flehen wir,) Stehe denen bei, die sich dem Dienst an den || Kranken widmen: **A.** Schenke ihnen Herzlichkeit || und Geduld.

Du öffnest und niemand kann schließen: **A.** Öffne Deinen entschlafenen Heiligen mit allen Deinen Erstlingen das Tor zum ewigen Leben.

9. Versammlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

Dein hochgelobter Sohn, o Gott, ist erschienen, um die Werke der Finsternis zu zerstören und um uns zu Deinen Kindern und Erben des ewigen Lebens zu machen; verleihe, daß wir uns dieser Hoffnung gemäß reinigen, gleichwie Er rein ist, damit wir, bei seiner Erscheinung in Kraft und

großer Herrlichkeit Ihm gleich gemacht werden in seinem ewigen und herrlichen Reich. **A.** Amen.

9. 2. Wochengebet

Emporgestiegen aus den Fluten, hast Du, Sohn Gottes, dem Wasser die tödliche Wirkung genommen, Dich dem Willen Deines himmlischen Vaters hingegeben und Segen und Weihefähigkeit erwirkt; darum bitten wir, daß das Völkermeer, von der Verderbnis der Sterblichkeit befreit, der Vollkommenheit Deines Werkes die Bahn breche und das Zeugnis der Himmel bereitwillig höre, welches Heil und Erlösung verkündet, in Dir, Jesu Christe, unserem HErrn. **A.** Amen.

9. 3. Tagesgebet

O Gott, Du Licht der Völker, Du hast unsere Väter durch die Propheten erleuchtet und uns in Deinem ewigen Sohn die Fülle der Wahrheit und des Friedens geschenkt; wir bitten Dich, gewähre uns Gnade, für diese Wahrheit Zeugnis abzulegen und Deinen Frieden zu verkündigen in dieser unseren Welt durch Christum Jesus, unsern HErrn, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit Dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

A. Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

A llmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie

wiederkehren auf den Pfad der Rechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unsern HErrn. **A.** Amen.

E rleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. Danksagung

A llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem

Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

Erhöre uns gnädig, o HErr, und da Du uns ein herzliches Verlangen zu beten gegeben hast, so verleihe, daß wir in aller Gefahr und Widerwärtigkeit durch Deine mächtige Hilfe stets geschützt und getröstet werden; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Meine Seele erhebt † den HErrn * und mein Geist jubelt in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, von nun an * preisen mich seelig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an mir getan, * und heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht * über alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: * Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron * und erhöht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit seinen Gaben * und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israel an * und denkt an sein Erbarmen, * das Er unsren Vätern verheißen hat, * Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne * und dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit * in Ewigkeit. Amen.

Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar.
A. Amen.

4. Mittwoch

Morgenandacht

Göttliche Lesung: Buch des Propheten Jesaja – 22, 15 - 25

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißenungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepiresen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.
A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.
A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. Der Völkerretter leuchtet hell, *
der ganzen Welt erstrahlt er nun; *
so singt ihm Lob mit Dankbarkeit *
ihr Gläubigen mit Herz und Mund.

2. Der reine Heiland aller Welt *
weiht sich im Jordan uns zum Heil
* als Opferlamm ist er erkannt, *
das Werk zu tun, das uns befreit.

3. Die Himmelsstimme zeugt von
Ihm, * dem eingebor'nen Gottes-
sohn, * des Geistes Salbung bleibt
auf Ihm * für uns zur Rettung, Gott
zum Ruhm.

4. O Christe, wahres Gotteslamm *
Du nimmst hinweg die Sünd' der
Welt; * laß uns in Deiner Sohn-
schaft sein, * in Bruderliebe wohl
vereint.

5. Der Weg und Wahrheit für uns
ist, * sein Leben mit uns heilsam
teilt, * Ihm Ruhm sei, Herrlichkeit
im Geist * und Gott dem Vater aller
Preis. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem
Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den All-
mächtigen, Schöpfer Himmels
und der Erde. Und an Jesum Chri-
stum, seinen eingeborenen Sohn,
unseren HErrn, der empfangen ist
vom Heiligen Geiste, geboren aus
Maria, der Jungfrau, gelitten unter
Pontio Pilato, gekreuzigt, gestor-
ben und begraben. Abgestiegen in
das Totenreich, am dritten Tage
wieder auferstanden von den To-

ten, aufgefahren in die Himmel,
sitzt zur Rechten Gottes, des all-
mächtigen Vaters, woher er kom-
men wird, zu richten Lebende und
Tote. Ich glaube an den Heiligen
Geist, die heilige katholische Kir-
che, Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden, Auferste-
hung des Fleisches und das ewige
Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

*Jerusalem, Jerusalem, du tötest die Pro-
pheten und steinigst die Boten, die zu
dir gesandt sind. Wie oft habe ich deine
Kinder sammeln wollen, wie eine Henne
ihre Küken unter ihre Flügel sammelt,
und ihr habt nicht gewollt. (Mt. 23, 37)*

A. Lob der Himmelskunde singt
Dein Volk im Bunde rein und klar –
immerdar.

Deut. 32 ¹**H**orcht her, ihr Himmel,
nun ²will ich reden, * die Erde höre
³meines Mundes Spruch. * ²Wie
Regen riesle nieder ⁴meine Bot-
schaft, * wie Tau hernieder träufle
mein Wort, wie Regengüsse auf
junges Grün, wie Regenschauer ⁵
auf das welke Kraut.

A. Lob der Himmelskunde singt
Dein Volk im Bunde rein und klar –
immerdar.

³**D**es HERrn Namen rufe ich aus.
Unserem ⁴Gott gebt Ehre! * ⁴Der
Fels, vollkommen ist, was er tut;
denn recht sind ⁵alle seine Wege. *
Der Gott der Treue ⁶ohne Falsch, *
wahrhaft ⁷ist er und gerecht.

A. Lob der Himmelskunde singt
Dein Volk im Bunde rein und klar –
immerdar.

⁵**G**ezeugt ohne Makel, hast du, ver-
kehrtes und verdrehtes Geßschlecht
gefrevelt. * ⁷Gedenke der Tage der
Vorzeit, erwäge die ⁸Jahre der Ge-
schichte! * Frag deinen Vater, der
wird's ⁹dir erzählen, * frag deine
Alten, sie ¹⁰werden es dir sagen.

A. Lob der Himmelskunde singt
Dein Volk im Bunde rein und klar –
immerdar.

Ehre sei dem Vater ¹¹und dem Soh-
ne, * ¹²und ¹³dem Heiligen Geiste. *
Wie es war im Anfang, so jetzt und ¹⁴
allezeit, * in ¹⁵Ewigkeit. Amen.

A. Lob der Himmelskunde singt
Dein Volk im Bunde rein und klar –
immerdar.

6. Psalm

Ps. 61 ²**H**öre, ¹Gott, mein Flehen, *
be²achte mein Gebet! * ³Vom Ende
der Erde rufe ich zu Dir, da mein ⁴
Herz verzagt. * Führe Du mich auf
den Felsen, ⁵der für mich zu hoch!

⁴**D**u bist ja ⁶meine Zuflucht, * ein
starker ⁷Wachturm vor dem Feind.
* ⁵In Deinem Zelte möchte ich für ⁸
immer weilen, * möchte mich im
Schutze ⁹Deiner Flügel bergen!

⁶**D**enn Du, o Gott, hörst meine Ge-
lübde, * erfüllst das Verlangen al-
ler, die ⁷Deinen Namen fürchten. *
⁷Mehr dem König die Tage ⁸seines

Lebens! * Seine Jahre mögen die vielen Geßschlechter überdauern!

8 Vor Gottes Antlitz throlle er ewig!

* Huld und Treue mögen ihn behüten! * So will ich Deinem Namen allzeit lob singen, * meine Gelübde entrichten Tag für Tag!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, * und dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in Ewigkeit. Amen.

7. HERrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Bitten

O HErr, erzeige uns Deine Barmherzigkeit; **A.** Wie wir unser Vertrauen auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Geßrechitigkeit; **A.** Und Deine Heiligen fröhlich sein.

O HErr, hilf Deinem Gesalbten; **A.** Und wenn wir zu Dir rufen, hör' uns gnädiglich.

O HErr, hilf Deinem Volk und segne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und erhöhe sie ewiglich.

Friede sei in den Mauern Deines Zion; **A.** Und Fülle in ihren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben entschlafenen Heiligen;

A. Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein reines Herz; **A.** Und nimm Deinen Heiligen Geist nicht von uns.

HErr, erhöre unser Gebet;

A. Und laß unser Rufen vor Dich kommen.

9. Versammlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

Dein hochgelobter Sohn, o Gott, ist erschienen, um die Werke der Finsternis zu zerstören und um uns zu Deinen Kindern und Erben des ewigen Lebens zu machen; verleihe, daß wir uns dieser Hoffnung gemäß reinigen, gleichwie Er rein ist, damit wir, bei seiner Erscheinung in Kraft und großer Herrlichkeit Ihm gleich gemacht werden in seinem ewigen und herrlichen Reich. **A.** Amen.

9. 2. Wochengebet

Emporgestiegen aus den Fluten, hast Du, Sohn Gottes, dem Wasser die tödliche Wirkung genommen, Dich dem Willen Deines himmlischen Vaters hingegeben und Se-

gen und Weihefähigkeit erwirkt; darum bitten wir, daß das Völkermeer, von der Verderbnis der Sterblichkeit befreit, der Vollkommenheit Deines Werkes die Bahn breche und das Zeugnis der Himmel bereitwillig höre, welches Heil und Erlösung verkündet, in Dir, Jesu Christe, unserem HErrn. **A.** Amen.

9. 3. Tagesgebet

Heiliger Vater, unser Gott, in Christo hast Du allen Völkern Deine ewige Herrlichkeit geoffenbart; wir flehen Dich an, gewähre uns die Gnade, das Geheimnis unseres Erlösers immer tiefer zu begreifen, damit wir durch ihn vor Dich gelangen, um Dich ewig zu preisen mit Ihm, unserem HErrn Jesus, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit Dir ein Gott ist, hochgelobt in Ewigkeit. **A.** Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

OHErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesus Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Chris-

ti; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

Allmächtiger Gott, der Du uns Gnade verliehen hast, einmütig unser gemeinsames Flehen vor Dich zu bringen; und verheißest, wo zwei oder drei in Deinem Namen versammelt sind, wollest Du ihre Bitten gewähren; erfülle nun, o HErr, das Verlangen Deiner Knechte, wie es am heilsamsten für sie sein mag; verleihe uns in dieser Welt die Erkenntnis Deiner Wahrheit, und in der zukünftigen das ewige Leben. **A.** Amen.

oder **O** HErr, erhöre gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, dasselbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Gepriesen † sei der HErr, der Gott Israels * denn Er hat sein Volk besucht und geſchaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Retter erweckt * im Hause seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von alters her * durch den Mund seiner heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor

|| unsern Feinden * und aus der Hand || aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen || Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abraham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Geſ rechtigkeit * vor seinem Angesicht || alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des || Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HErrn vorangehen und || Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des || Heils beschenken * in der Vergebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe || unseres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlen || de Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken || auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

+ Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

Abendandacht

Göttliche Lesung: Epistel St. Paulus an die Römer – 8, 28 - 39

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißenungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepiresen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.
A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.
A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. Der Völkerretter leuchtet hell, *
der ganzen Welt erstrahlt er nun; *
so singt ihm Lob mit Dankbarkeit *
ihr Gläubigen mit Herz und Mund.

2. Der reine Heiland aller Welt *
weiht sich im Jordan uns zum Heil
* als Opferlamm ist er erkannt, *
das Werk zu tun, das uns befreit.

3. Die Himmelsstimme zeugt von
Ihm, * dem eingebor'nen Gottes-
sohn, * des Geistes Salbung bleibt
auf Ihm * für uns zur Rettung, Gott
zum Ruhm.

4. O Christe, wahres Gotteslamm *
Du nimmst hinweg die Sünd' der
Welt; * laß uns in Deiner Sohn-
schaft sein, * in Bruderliebe wohl
vereint.

5. Der Weg und Wahrheit für uns
ist, * sein Leben mit uns heilsam
teilt, * Ihm Ruhm sei, Herrlichkeit
im Geist * und Gott dem Vater aller
Preis. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem
Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den All-
mächtigen, Schöpfer Himmels
und der Erde. Und an Jesum Chri-
stum, seinen eingeborenen Sohn,
unseren HErrn, der empfangen ist
vom Heiligen Geiste, geboren aus
Maria, der Jungfrau, gelitten unter
Pontio Pilato, gekreuzigt, gestor-
ben und begraben. Abgestiegen in
das Totenreich, am dritten Tage
wieder auferstanden von den To-

ten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

Kol. 1 ¹⁰Ihr sollt ein Leben führen, das des HErrn würdig ist und in allem sein Gefallen findet. Ihr sollt Frucht bringen in jeder Art von guten Werken und wachsen in der Erkenntnis Gottes. ¹¹Er gebe euch in der Macht seiner Herrlichkeit viel Kraft, damit ihr in allem Geduld und Ausdauer habt.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Dank sei Dir, Vater, der uns fähig macht, * Anteil zu haben am Erbe der Heiligen im Licht. * Du hast uns der Macht der Finsternis entrissen * und aufgenommen im Reich Deines geliebten Sohnes.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Denn in Jesu wurde alles erschaffen im Himmel und auf Erden, * das Sichtbare und das Unsichtbare, * seien es Throne oder Herrschaften, Mächte und Gewalten; * alles ist erschaffen durch ihn und auf ihn hin.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Dir, o Gott, gefiel es, mit Deiner ganzen Fülle in Christo zu wohnen, * und durch ihn alles zu versöhnen. * Alles im Himmel und auf Erden willst Du ihm zuführen, * der Frieden stiftete am Kreuze durch sein Blut.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, * und dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in Ewigkeit. Amen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

6. Psalmen

Ps. 112 ¹Halleluja! Selig der Mann, der den HErrn fürchtet, * an seinen Geboten großes Gefallen hat! * ²Mächtig im Lande ist sein Stamm, * das Geschlecht der Frommen wird gesegnet.

³Wohlstand und Reichtum sind in seinem Hause, * seine Rechtschaffenheit bleibt ewig bestehen. * ⁴Er strahlt in der Finsternis auf als Licht für die Frommen, * gütig, barmherzig und gerecht.

⁵Wohl dem Mann, der gütig ist und leibt, * seine Pflicht nach Recht erfüllt! * ⁶Gewiß, er wird niemehr wanken. * Es bleibt in ewigem Gedächtnis der Gerechte.

⁷Von übler Nachrede hat er || nichts zu fürchten. * Sein Herz ist gefestigt, voll Vertrauen auf den HErrn.
* ⁸Unerschütterlich || ist sein Herz,
* er fürchtet sich nicht, bis er herabschauen || kann auf seine Gegner.

⁹Er teilt aus und spendet den Armen, seine Rechtschaffenheit bleibt ewig bestehen, * seine || Macht ist hoch in Ehren. * ¹⁰Der Gottlose sieht es und grollt, knirscht mit den Zähnen || und vergeht. * Der Gottlosen Belgehen wird zunichte.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

Ps. 113 ¹Halleluja! Lobt, ihr Dienner des HErrn, * lobt || den Namen des HErrn! * ²Gepriesen sei der Name des HErrn * von nun an || bis in Ewigkeit!

³Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem || Untergang * sei der Name || des HErrn hochgepriesen! * ⁴Erhaben über alle Völker || ist der HErr, * über den Himmeln || seine Herrlichkeit.

⁵Wer gleicht dem HErrn, unserm Gott, der in den || Höhen thront, * ⁶der in die Tiefe schaut im || Himmel und auf Erden? * ⁷Er erhebt aus dem Staub || den Geringen, * erhöht || aus dem Schmutz den Armen,

⁸um ihn zu setzen || neben Fürsten, * neben die || Fürsten seines Volkes. * ⁹Er lässt die Kinderlose in der Familie || glücklich wohnen * als frohe Mutter von || Söhnen. – Halleluja!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

7. HERrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Die Bitten vom Mittwoch

Schenke Deiner Kirche die Gaben des Heiligen Geistes: **A.** Mache sie inmitten der Welt zu einem Zeichen des || neuen Lebens.

Dem apostolischen, prophetischen, evangelistischen und kirtlichen Werk des Amtes stehe Du mit Deinem Heiligen || Geiste bei: **A.** Vollende alle für || Deine Herrlichkeit.

Schütze || die Regierenden:

A. Und erleuchte die Gesetzgeber || und die Richter.

Berufe Dir Menschen Deiner Wahl zum heiligen Dienste: **A.** Und mache sie zu treuen Dienern Deines Altares.

Zeige, daß Du der Anwalt der || Armen bist: **A.** Und stehe ihnen bei in ihrrer Bedrängnis.

Erbarme Dich (**N.N.** und) || aller Kranken: **A.** Heile sie und sei den alten || Menschen nahe.

Alle entschlafenen Heiligen bringen wir Dir im || Geiste dar:

A. Laß sie ruhn in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen || Auferstehung.

9. Versammlungsgebet

9. 1. Zeitgebet

Dein hochgelobter Sohn, o Gott, ist erschienen, um die Werke der Finsternis zu zerstören und um uns zu Deinen Kindern und Erben des ewigen Lebens zu machen; verleihe, daß wir uns dieser Hoffnung gemäß reinigen, gleichwie Er rein ist, damit wir, bei seiner Erscheinung in Kraft und großer Herrlichkeit Ihm gleich gemacht werden in seinem ewigen und herrlichen Reich. **A.** Amen.

9. 2. Wochengebet

Emporgestiegen aus den Fluten, hast Du, Sohn Gottes, dem Wasser die tödliche Wirkung genommen,

Dich dem Willen Deines himmlischen Vaters hingegeben und Segen und Weihefähigkeit erwirkt; darum bitten wir, daß das Völkermeer, von der Verderbnis der Sterblichkeit befreit, der Vollkommenheit Deines Werkes die Bahn breche und das Zeugnis der Himmel bereitwillig höre, welches Heil und Erlösung verkündet, in Dir, Jesu Christe, unserem HErrn. **A.** Amen.

9. 3. Tagesgebet

Heiliger Vater, unser Gott, in Christo hast Du allen Völkern Deine ewige Herrlichkeit geoffenbart; wir flehen Dich an, gewähre uns die Gnade, das Geheimnis unseres Erlösers immer tiefer zu begreifen, damit wir durch ihn vor Dich gelangen, um Dich ewig zu preisen mit Ihm, unserem HErrn Jesus, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit Dir ein Gott ist, hochgelobt in Ewigkeit. **A.** Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Rechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A.** Amen.

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

Allmächtiger Gott, Quelle aller Weisheit, der Du unsere Not kennst, ehe denn wir bitten und unsere Unwissenheit, wenn wir bitten: habe Mitleid mit unserer Schwachheit und was wir aus Unwürdigkeit nicht begehn dürfen und aus Blindheit nicht zu bitten vermögen, das woltest Du uns schenken, um der Würdigkeit willen Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HErrn. **A.** Amen.

oder **O** HErr, erhöre gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, dasselbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Meine Seele erhebt den HErrn * und mein Geist jubelt in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, von nun an * preisen mich alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an mir getan, * und heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht * über alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm mächtvolle Taten: * Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron
* und erhöht die Niedrigen. * Die
Hungernden beschenkt Er mit seinen Gaben * und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes IsraeI an * und denkt an sein Erbarmen, * das Er unsern Vätern verheißen hat, * Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar.
A. Amen.

‘5. Donnerstag

Morgenandacht

Göttliche Lesung: Buch des Propheten Jesaja – 23, 1 - 9

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißenungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepiresen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.
A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.
A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. Der Völkerretter leuchtet hell, *
der ganzen Welt erstrahlt er nun; *
so singt ihm Lob mit Dankbarkeit *
ihr Gläubigen mit Herz und Mund.

2. Der reine Heiland aller Welt *
weiht sich im Jordan uns zum Heil
* als Opferlamm ist er erkannt,
das Werk zu tun, das uns befreit.

3. Die Himmelsstimme zeugt von Ihm, * dem eingebor'nen Gottessohn, * des Geistes Salbung bleibt auf Ihm * für uns zur Rettung, Gott zum Ruhm.

4. O Christe, wahres Gotteslamm *
Du nimmst hinweg die Sünd' der Welt; * laß uns in Deiner Sohnschaft sein, * in Bruderliebe wohl vereint.

5. Der Weg und Wahrheit für uns ist, * sein Leben mit uns heilsam teilt, * Ihm Ruhm sei, Herrlichkeit im Geist * und Gott dem Vater aller Preis. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den To-

ten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

A. Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

Deut. 32 ⁸Als der Höchste die Völkersitze verteilte, als er die Menschenkinder schied, * wies er den Völkern Gebiete zu, nach der Zahl der Engel Gottes; * ⁹der HErr nahm sich sein Volk als Anteil, * Jakob ist das für ihn abgesteckte Erbteil.

A. Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

¹⁰**Sein Volk fand er** in der Wüste, * wo wildes Geltier heult, in der Steppe. * Er umhüllte es schützend, * und hütete es wie seinen Augenstern.

A. Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

¹¹**Wie ein Adler**, der sein Nest beschützt, und über seinen Jungen schwiebt, * breitet er seine Schwingen aus, ergreift ein Junges und trägt es flügelschlagend fort. *

¹²Der HErr allein hat Jakob geleitet, * kein fremder Gott stand ihm zur Seite.

A. Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, * und dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in Ewigkeit. Amen.

A. Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

6. Psalm

Ps. 62 ²Auf Gott allein harrt still meine Seele, * von ihm kommt mir die Hilfe. * Er nur ist mein Fels und meine Hilfe, * meine Burg, daß ich nicht wanke.

⁴Wie lange bedrängt ihr einen einzelnen Mann, * stürmt ihr alle heran wie gegen eine sinkende Wand, eine einstürzende Mauer?

* ⁵Ja, sie planen, ihn von seiner Höhe zu stürzen, sie lieben die Lüge; * mit ihrem Munde segnen sie, in ihrem Herzen fluchen sie.

⁶Auf Gott allein harre still, meine Seele! * Denn von ihm stammt meine Hoffnung. * ⁷Er nur ist mein Fels und meine Hilfe, * meine Burg, daß ich nicht wanke.

⁸Auf Gott ruht mein Heil und mein Ruhm; * mein starker Fels, Gott ist meine Zuflucht. * ⁹Vertrau auf ihn, du ganze Volksgemeinde! * Schüt-

tet euer Herz ihm aus! || Gott ist unsre Zuflucht.

¹⁰Nur ein Hauch sind die Sterblichen, Täuschung die Menschen! * Auf der Waage schnellen sie hoch, insgesamt || leichter als ein Hauch. * ¹¹Verlaßt euch nicht auf Gewalt, und setzt nicht leere Hoffnung auf Raub! * Wenn der Reichtum wächst, || hängt das Herz nicht dran!

¹²Eines hat|| Gott gesprochen, * zwei Dinge sind es, die ich vernahm: || Gott gehört die Macht. * ¹³Und bei Dir, || HErr ist Gnade. * Ja, Du wirst einem jeden nach || seinem Tun vergeben.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

7. HERrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Bitten

O HErr, erzeige uns Deine Barmherzigkeit; A. Wie wir unser Vertrauen || auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Gerechtigkeit; A. Und Deine Heiligen || fröhlich sein.

O HErr, hilf Deinem Gesalbten; A. Und wenn wir zu Dir rufen, hör' uns || gnädiglich.

O HErr, hilf Deinem Volk und segne Dein Erbteil; A. Leite sie und erhöhe sie || ewiglich.

Friede sei in den Mauern || Deines Zion; A. Und Fülle in ihren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben entschlaßenen Heiligen;

A. Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen || Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein || reines Herz; A. Und nimm Deinen Heiligen Geist || nicht von uns.

HErr, erhöre unser Gebet;

A. Und laß unser Rufen || vor Dich kommen.

9. Versammlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

D ein hochgelobter Sohn, o Gott, ist erschienen, um die Werke der Finsternis zu zerstören und um uns zu Deinen Kindern und Erben des ewigen Lebens zu machen; verleihe, daß wir uns dieser Hoffnung gemäß reini-

gen, gleichwie Er rein ist, damit wir, bei seiner Erscheinung in Kraft und großer Herrlichkeit Ihm gleich gemacht werden in seinem ewigen und herrlichen Reich. **A.** Amen.

9. 2. Wochengebet

Emporgestiegen aus den Fluten, hast Du, Sohn Gottes, dem Wasser die tödliche Wirkung genommen, Dich dem Willen Deines himmlischen Vaters hingegeben und Segen und Weihefähigkeit erwirkt; darum bitten wir, daß das Völkermeer, von der Verderbnis der Sterblichkeit befreit, der Vollkommenheit Deines Werkes die Bahn breche und das Zeugnis der Himmel bereitwillig höre, welches Heil und Erlösung verkündet, in Dir, Jesu Christe, unserem HErrn. **A.** Amen.

9. 3. Tagesgebet

Gott der Mächte und Gewalten, vor aller Augen hast Du die Geburt unseres Heilandes geoffenbart; wir bitten dich, laß uns in sein vollendetes Wesen hineinwachsen, damit wir vollkommener das Werk der Erlösung dessen bezeugen, der uns bis zum Tode geliebt und erlöst hat, Jesus Christus, Dein Sohn, unser HErr, der in Einheit des Heiligen Geistes mit Dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

O HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den An-

fang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesus Christum, unseren HErrn.

A. Amen.

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere

Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

Stehe uns gnädig bei, o HErr, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unsteten Wechsel dieses vergänglichen Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Gepriesen † sei der HErr, der Gott Israels * denn Er hat sein Volk besucht und geſchaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Retter erweckt * im Hause seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von alters her * durch den Mund seiner heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor

|| unsern Feinden * und aus der Hand || aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen || Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abraham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Gerechtigkeit * vor seinem Angesicht || alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des || Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HErm vorangehen und || Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des || Heils beschenken * in der Vergebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe || unseres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlen || de Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken || auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

TDie Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

Abendandacht

Göttliche Lesung: Epistel St. Paulus an die Römer – 10, 1 - 13

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißenungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepiresen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.
A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.
A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. Der Völkerretter leuchtet hell, *
der ganzen Welt erstrahlt er nun; *
so singt ihm Lob mit Dankbarkeit *
ihr Gläubigen mit Herz und Mund.

2. Der reine Heiland aller Welt *
weiht sich im Jordan uns zum Heil
* als Opferlamm ist er erkannt,
das Werk zu tun, das uns befreit.

3. Die Himmelsstimme zeugt von Ihm, * dem eingebor'nen Gottessohn, * des Geistes Salbung bleibt auf Ihm * für uns zur Rettung, Gott zum Ruhm.

4. O Christe, wahres Gotteslamm *
Du nimmst hinweg die Sünd' der Welt; * laß uns in Deiner Sohnschaft sein, * in Bruderliebe wohl vereint.

5. Der Weg und Wahrheit für uns ist, * sein Leben mit uns heilsam teilt, * Ihm Ruhm sei, Herrlichkeit im Geist * und Gott dem Vater aller Preis. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den To-

ten, aufgefahren in die Himmel,
sitzt zur Rechten Gottes, des all-
mächtigen Vaters, woher er kom-
men wird, zu richten Lebende und
Tote. Ich glaube an den Heiligen
Geist, die heilige katholische Kir-
che, Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden, Auferste-
hung des Fleisches und das ewige
Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

Mt. 11 ²⁵In jener Zeit sprach Jesus:

A. Gott dem HErrn sei Ehre, im-
merdar – allezeit

Sei gepriesen, Vater, HErr des
Himmels || und der Erde, * daß Du
dies vor Weisen || und Klugen ver-
borgen, * Unmündigen aber || offens-
bart hast. * Ja, Vater, so || hat es Dir
gefallen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, im-
merdar – allezeit

Kommt || zum HErrn alle, * die ihr
mühselig || und beladen seid, * er
will || euch erquicken. * – Denn, wer
Christus geschaut, hat Gott || den
Vater gesehen. Ioh. 14, 9c

A. Gott dem HErrn sei Ehre, im-
merdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-
ne, * und || dem Heiligen Geiste. *
Wie es war im Anfang, so jetzt und ||
allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, im-
merdar – allezeit

6. Psalm

Ps. 114 ¹Als Israel wegzog || von
Ägypten, * Jakobs Haus || vom Volk
fremder Sprache, * ²da wurde Juda
sein || Heiligtum, * Israel || sein
Herrschaftsgebiet.

³Das Meer sah es und floh, der Jor-
dan || wich zurück. * ⁴Die Berge
hüpften wie Widder, || die Hügel wie
Lämmer. * ⁵Was hast du denn,
Meer, daß du fliehst, du, Jordan,
daß du || zurückweichst? * ⁶Ihr Ber-
ge, was hüpfst ihr wie Widder, || ihr
Hügel, wie Lämmer?

⁷Vor dem Antlitz deines Gebieters
bebe || nur, du Erde, * vor dem
Antlitz des Gottes Jakobs! * ⁸Er
wandelt den Felsen zum Teich, *
Kieselgestein zum Wasserquell.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-
ne, * und || dem Heiligen Geiste. *
Wie es war im Anfang, so jetzt und ||
allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

7. HERrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vaтер unser im Himmel, gehei-
ligt werde Dein Name; Dein
Reich komme; Dein Wille gesche-
he, wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schuld, wie
auch wir vergeben unseren Schul-
digern, und führe uns nicht in Ver-

suchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Die Bitten vom Donnerstag

Hilf der Kirche, die Spaltungen zu überwinden: **A.** Und mache sie zum Zeichen der Einheit für alle Völker.

Bekräftige Du das Zeugnis || Deiner Diener: **A.** Und laß uns heilig sein im Amt || Deiner Erstlingschaft.

Es halte jedes Amt an Dir fest, insbesondere Bischöfe, Priester und Diakone Deiner gesamten Kirche: **A.** Damit auch sie zu Freuden der Erstlinge gelangen.

Gott, schütze unsere Stadt / Gemeinde: **A.** Und bewahre ihre Bewohner vor Schaden.

Richte auf, die ungerecht verfolgt und gefangen gehalten werden:

A. Nimm Dich derer an, die einsam und || traurig sind.

Richte auf (**N.N.** und) alle Kranken und Schwachen: **A.** Und tröste alle vom || Leid geprüften.

Erwecke die entschlaßenen Heiligen: **A.** Damit wir mit ihnen Dich schauen in || Deiner Herrlichkeit.

9. Versammlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

Dein hochgelobter Sohn, o Gott, ist erschienen, um die Werke der Finsternis zu zerstören und um uns zu Deinen Kindern und Erben des ewigen Lebens zu machen; verleihe, daß wir

uns dieser Hoffnung gemäß reinigen, gleichwie Er rein ist, damit wir, bei seiner Erscheinung in Kraft und großer Herrlichkeit Ihm gleich gemacht werden in seinem ewigen und herrlichen Reich. **A.** Amen.

9. 2. Wochengebet

Emporgestiegen aus den Fluten, hast Du, Sohn Gottes, dem Wasser die tödliche Wirkung genommen, Dich dem Willen Deines himmlischen Vaters hingegeben und Segen und Weihefähigkeit erwirkt; darum bitten wir, daß das Völkermeer, von der Verderbnis der Sterblichkeit befreit, der Vollkommenheit Deines Werkes die Bahn breche und das Zeugnis der Himmel bereitwillig höre, welches Heil und Erlösung verkündet, in Dir, Jesu Christe, unserem HErrn. **A.** Amen.

9. 3. Tagesgebet

Gott der Mächte und Gewalten, vor aller Augen hast Du die Geburt unseres Heilandes geoffenbart; wir bitten dich, laß uns in sein vollendetes Wesen hineinwachsen, damit wir vollkommener das Werk der Erlösung dessen bezeugen, der uns bis zum Tode geliebt und erlöst hat, Jesus Christus, Dein Sohn, unser HErr, der in Einheit des Heiligen Geistes mit Dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A.** Amen.

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbar liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere

Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

O HErr, erhöre gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, dasselbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Meine Seele erhebt den HErrn * und mein Geist jubelt in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, von nun an * preisen mich alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an mir getan, * und heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht * über alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm mächtvolle Taten: * Er zer-

streut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron * und erhöht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit seinen Gaben * und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israel an * und denkt an sein Erbarmen, * das Er unsren Vätern verheißen hat, * Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

‘6. Freitag

Morgenandacht

Göttliche Lesung: Buch des Propheten Jesaja – 23, 10 - 18

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißenungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepiresen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.
A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.
A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. Der Völkerretter leuchtet hell, *
der ganzen Welt erstrahlt er nun; *
so singt ihm Lob mit Dankbarkeit *
ihr Gläubigen mit Herz und Mund.

2. Der reine Heiland aller Welt *
weiht sich im Jordan uns zum Heil
* als Opferlamm ist er erkannt,
das Werk zu tun, das uns befreit.

3. Die Himmelsstimme zeugt von Ihm, * dem eingebor'nen Gottessohn, * des Geistes Salbung bleibt auf Ihm * für uns zur Rettung, Gott zum Ruhm.

4. O Christe, wahres Gotteslamm *
Du nimmst hinweg die Sünd' der Welt; * laß uns in Deiner Sohnschaft sein, * in Bruderliebe wohl vereint.

5. Der Weg und Wahrheit für uns ist, * sein Leben mit uns heilsam teilt, * Ihm Ruhm sei, Herrlichkeit im Geist * und Gott dem Vater aller Preis. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den To-

ten, aufgefahren in die Himmel,
sitzt zur Rechten Gottes, des all-
mächtigen Vaters, woher er kom-
men wird, zu richten Lebende und
Tote. Ich glaube an den Heiligen
Geist, die heilige katholische Kir-
che, Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden, Auferste-
hung des Fleisches und das ewige
Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

*Wenn aber dies zu geschehen beginnt,
schaut auf, und erhebt eure Häupter;
denn eure Erlösung ist nahe.*

(Lk. 21, 28)

A. Im Licht bald erscheine, sprich,
Gott, Du das reine Gnadenwort –
immerfort.

Hab. 3 ²HErr, ich vernahm || Kunde
von Dir; * mit Gottesfurcht, HErr,
erfuhr ich Deine Werke. * In die-
sen Jahren laß es wieder gesche-
hen, offenbare es in || diesen Jah-
ren! * Im Zorne || denk an Dein Er-
barmen!

A. Im Licht bald erscheine, sprich,
Gott, Du das reine Gnadenwort –
immerfort.

³Gott kommt von Teman her, der
Heilige vom Gelbirge Paran. * Sei-
ne Hoheit bedeckt die Himmel,
sein || Ruhm erfüllt die Erde. * ⁴Er
leuchtet wie das || Licht der Sonne, *
ein Kranz von Strahlen umgibt ihn,
das ist die || Hülle seiner Macht.

A. Im Licht bald erscheine, sprich,
Gott, Du das reine Gnadenwort –
immerfort.

¹³**Du** ziehst aus, um Dein || Volk zu
retten, * zum || Heil Deines Gesalb-
ten. * ¹⁵Du bahnst mit Deinen Ros-
sen den Weg || durch das Meer, *
durch die gewaltigen Gewässer.

A. Im Licht bald erscheine, sprich,
Gott, Du das reine Gnadenwort –
immerfort.

¹⁸Ich will frohlocken über den
HErrn * und über Gott, || meinen
Heiland jubeln. * ¹⁹Gott, der HErr,
ist || meine Kraft. * Er macht meine
Füße schnell wie die der Hindin,
und läßt mich || auf den Höhen
schreiten.

A. Im Licht bald erscheine, sprich,
Gott, Du das reine Gnadenwort –
immerfort.

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-
ne, * und || dem Heiligen Geiste. *
Wie es war im Anfang, so jetzt und ||
allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Im Licht bald erscheine, sprich,
Gott, Du das reine Gnadenwort –
immerfort.

6. Psalm

Ps. 63 ²Gott, Du || bist mein Gott, *
allein Dich suche ich! * Meine
Seele dürstet nach Dir, mein Leib
schmachet nach Dir * gleich ei-

nem dürren, lechzenden || Lande
ohne Wasser.

³So schaue ich im Heiligtum || nach
Dir aus, * um Deine Macht und ||
Herrlichkeit zu sehen. * ⁴Denn Dei-
ne Huld ist köstli||cher als Leben; *
meine Lippen || sollen Dich lobprei-
sen.

⁵So will ich Dich rühmen mein || Le-
ben lang, * in Deinem Namen || die
Hände erheben! * ⁶Wie an Fett und
|| Mark gesättigt, * mit jubelnden
Lippen ver||herrlicht Dich mein
Mund.

⁷Wenn ich Deiner gedenke auf ||
meinem Lager, * in den Nachtwä-
chen || mich vertief in Dich. * ⁸Du
bist mir ja zur Hil||fe geworden, *
ich frohlocke im || Schatten Deiner
Flügel.

⁹Meine Seele|| hängt an Dir, * Deine
|| Rechte hält mich fest. * ¹⁰Doch
wer mir zum Verderben nach dem ||
Leben trachtet, * muß in die Tiefen
|| der Erde versinken.

¹¹Der Gewalt des Schwertes gibt ||
man sie preis, * den Schakalen ||
werden sie zur Beute. * ¹²Doch der
König freut || sich in Gott. * Es rüh-
men sich alle, die bei ihm geschwo-
ren; den Lügnern || wird der Mund
verschlossen.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-
ne, * und || dem Heiligen Geiste. *
Wie es war im Anfang, so jetzt und ||
allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

7. HERrengebet

HERR, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HERR, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, gehei-
ligt werde Dein Name; Dein
Reich komme; Dein Wille gesche-
he, wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schuld, wie
auch wir vergeben unseren Schuldigern,
und führe uns nicht in Ver-
suchung, sondern erlöse uns von
dem Bösen. Amen.

8. Bitten

O HERR, erzeige uns Deine Barm-
herzigkeit; **A.** Wie wir unser Ver-
trauen || auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit
Gerechtigkeit; **A.** Und Deine Heili-
gen || fröhlich sein.

O HERR, hilf Deinem Gesalbten;
A. Und wenn wir zu Dir rufen, hör'
uns || gnädiglich.

O HERR, hilf Deinem Volk und
segne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und
erhöhe sie || ewiglich.

Friede sei in den Mauern || Deines
Zion; **A.** Und Fülle in ih||ren Paläs-
ten.

Gedenke Deiner im Glauben entschlafenen Heiligen;
A. Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein reines Herz; **A.** Und nimm Deinen Heiligen Geist nicht von uns.

HErr, erhöre unser Gebet;
A. Und laß unser Rufen vor Dich kommen.

9. Versammlungsgebet

9. 1. Zeitgebet

Dein hochgelobter Sohn, o Gott, ist erschienen, um die Werke der Finsternis zu zerstören und um uns zu Deinen Kindern und Erben des ewigen Lebens zu machen; verleihe, daß wir uns dieser Hoffnung gemäß reinigen, gleichwie Er rein ist, damit wir, bei seiner Erscheinung in Kraft und großer Herrlichkeit Ihm gleich gemacht werden in seinem ewigen und herrlichen Reich. **A.** Amen.

9. 2. Wochengebet

Emporgestiegen aus den Fluten, hast Du, Sohn Gottes, dem Wasser die tödliche Wirkung genommen, Dich dem Willen Deines himmlischen Vaters hingegeben und Segen und Weihefähigkeit erwirkt; darum bitten wir, daß das Völkermeer, von der Verderbnis der Sterblichkeit befreit, der Vollkommenheit Deines Werkes die Bahn breche und das Zeugnis der Himmel

bereitwillig höre, welches Heil und Erlösung verkündet, in Dir, Jesu Christe, unserem HErrn. **A.** Amen.

9. 3. Tagesgebet

Barmherziger Gott, Du erhörst jederzeit unsere Bitten und Gebete; deshalb flehen wir Dich an, befreie uns von jedem Schaden, den unsre Unvollkommenheit anrichtet und heile unsre Schwächen durch Jesum Christum, den Arzt der Kranken und den Heiland der Sünder, der mit Dir im Heiligen Geiste ein Gott ist, hochgelobt in Ewigkeit. **A.** Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

O HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesus Christum, unseren HErrn.

A. Amen.

Erwacht ist unsre Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser

Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

Allmächtiger Gott, der Du uns Gnade verliehen hast, einmütig unser gemeinsames Flehen vor Dich zu bringen; und verheiße, wo zwei oder drei in Deinem Namen versammelt sind, woltest Du ihre Bitten gewähren; erfülle nun, o HErr, das Verlangen Deiner Knechte, wie es am heilsamsten für sie sein mag; verleihe uns in dieser Welt die Erkenntnis Deiner Wahrheit, und in der zukünftigen das ewige Leben. **A.** Amen.

oder **O** HErr, erhöre gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, dasselbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Gepriesen † sei der HErr, der Gott Israels * denn Er hat sein Volk besucht und geſchaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Retter erweckt * im Hause seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von alters her * durch den Mund seiner heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor unsren Feinden * und aus der Hand aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen Bund gedacht, * an

den Eid, den Er unserem Vater Abraham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Gerechtigkeit * vor seinem Angesicht || alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des || Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HErrn vorangehen und || Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des || Heils beschenken * in der Vergebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe || unsres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlen||de Licht aus der Höhe,

* um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken || auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

TDie Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar.
A. Amen.

Abendandacht

Göttliche Lesung: Epistel St. Paulus an die Römer – 11, 1 - 12

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißenungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepiresen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. Der Völkerretter leuchtet hell, *
der ganzen Welt erstrahlt er nun; *
so singt ihm Lob mit Dankbarkeit *
ihr Gläubigen mit Herz und Mund.

2. Der reine Heiland aller Welt *
weiht sich im Jordan uns zum Heil
* als Opferlamm ist er erkannt, *
das Werk zu tun, das uns befreit.

3. Die Himmelsstimme zeugt von
Ihm, * dem eingebor'nen Gottes-
sohn, * des Geistes Salbung bleibt
auf Ihm * für uns zur Rettung, Gott
zum Ruhm.

4. O Christe, wahres Gotteslamm *
Du nimmst hinweg die Sünd' der
Welt; * laß uns in Deiner Sohn-
schaft sein, * in Bruderliebe wohl
vereint.

5. Der Weg und Wahrheit für uns
ist, * sein Leben mit uns heilsam
teilt, * Ihm Ruhm sei, Herrlichkeit
im Geist * und Gott dem Vater aller
Preis. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem
Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den All-
mächtigen, Schöpfer Himmels
und der Erde. Und an Jesum Chri-
stum, seinen eingeborenen Sohn,
unseren HErrn, der empfangen ist
vom Heiligen Geiste, geboren aus
Maria, der Jungfrau, gelitten unter
Pontio Pilato, gekreuzigt, gestor-
ben und begraben. Abgestiegen in
das Totenreich, am dritten Tage
wieder auferstanden von den To-

ten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

Off. 5 *Als das Lamm das Buch empfangen hatte, fielen die vier Lebewesen und die vierundzwanzig Ältesten vor dem Lamm nieder; alle trugen Harfen und goldene Schalen voll von Räucherwerk; das sind die Gebete der Heiligen.*

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

9 Würdig bist Du, * die Buchrolle zu nehmen * und zu öffnen ihre Siegel; * denn Du bist geschlachtet worden.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Du hast mit Deinem Blut Menschen für Gott erworben * aus jedem Stamm und jeder Sprache, aus jeder Nation und aus jedem Volk. * ¹⁰ Und Du hast sie für unsren Gott zu Königen gemacht und zu Priestern; * und sie werden auf der Erde herrschen.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

¹² Würdig ist das Lamm, * das da geschlachtet ward, * zu empfangen Macht und Reich^{tum} und Weisheit, * Kraft und Ehre, Herrlichkeit und Lobpreis.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, * und dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in Ewigkeit. Amen.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

6. Psalm

Ps. 115 ¹Nicht uns, HErr, nicht uns, * sondern Deinem Namen schaff Ehre um Deiner Huld und Treue willen! * ²Warum sollen die Heiden^{völker} sagen: * "Wo ist denn nun ihr Gott?"

³Ist doch unser Gott im Himmel! * Was immer ihm gefällt, vollbringt er. * ⁴Ihre Götzen sind Silber und Gold, * das Machwerk aus der Menschenhand.

⁵Sie haben einen Mund und können nicht reden, * haben Augen und können nicht sehen. * ⁶Sie haben Ohren und können nicht hören, * eine Nase und können nicht riechen.

⁷Mit ihren Händen können sie nicht tasten, * mit ihren Füßen können sie nicht gehen, sie geben keinen Laut mit ihrer Kehle. * ⁸Ih-

nen gleichen, die || sie gefertigt, * jeder, || der auf sie vertraut!

9 Haus Israel, vertraut || auf den HErrn! * Er ist || ihnen Hilf' und Schild. * ¹⁰Haus Aaron, vertraut || auf den HErrn! * Er ist || ihnen Hilf' und Schild.

11 Ihr Gottesfürchtigen, vertraut || auf den HErrn! * Er ist || ihnen Hilf' und Schild. * **12**Der HErr gedenkt unser, er || möge segnen! * Er segne das Haus Israel, er || segne das Haus Aaron!

13 Er segne die Gottesfürchtigen, die Kleinen || samt den Großen! * **14**Der HErr möge euch zahlreich machen, || euch und eure Kinder! * **15**Seid gesegnet vom HErrn, der Himmel und Er||de gemacht hat! * **16**Der Himmel ist ein Himmel für den HErrn, die || Welt gab er den Menschen.

17 Nicht die Toten lo||ben den HErrn, * keiner von allen, die zum Ort des || Schweigens hinabstiegen. * **18**Wir jedoch prei||sen den HErrn * von nun an bis in Ewig||keit. – Halleluja!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

7. HERrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, gehei-
ligt werde Dein Name; Dein
Reich komme; Dein Wille gesche-
he, wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schuld, wie
auch wir vergeben unseren Schuldigern,
und führe uns nicht in Ver-
suchung, sondern erlöse uns von
dem Bösen. Amen.

8. Die Bitten vom Freitag

HErr, gedenke || Deiner Kirche:

A. Und führe sie aus aller Tren-
nung heraus.

Erbarme Dich derer, die uns || nahe
stehen: **A.** Schenke ihnen Leben
und Sel||gen in Fülle.

Bekehre die Herzen der Regie-
ren||den zu Dir: **A.** Und auch die
Kirchenvorsteher zu|| Deiner Wahr-
heit.

Schenke den Sündern die Gnade ||
der Bekehrung: **A.** Und führe sie
alle durch Bu||ße zum Heil.

Erbarme Dich aller um Deines Na-
mens will||en Verfolgten:

A. Und vergib denen, die ihnen ||
Unrecht tun.

(Vor Dir gedenken wir **N.N.**, denn)
Du vermagst Seele und || Leib zu
heilen: **A.** Richte die Kranken auf
und stehe den Ster||benden bei.

In Deine Hände, o Vater, empfahl
Jesus || seinen Geist:

A. Nimm alle Verstorbenen auf in ||
Deine Herrlichkeit.

9. Versammlungsgebet

9. 1. Zeitgebet

Dein hochgelobter Sohn, o Gott, ist erschienen, um die Werke der Finsternis zu zerstören und um uns zu Deinen Kindern und Erben des ewigen Lebens zu machen; verleihe, daß wir uns dieser Hoffnung gemäß reinigen, gleichwie Er rein ist, damit wir, bei seiner Erscheinung in Kraft und großer Herrlichkeit Ihm gleich gemacht werden in seinem ewigen und herrlichen Reich. **A.** Amen.

9. 2. Wochengebet

Emporgestiegen aus den Fluten, hast Du, Sohn Gottes, dem Wasser die tödliche Wirkung genommen, Dich dem Willen Deines himmlischen Vaters hingegeben und Segen und Weihefähigkeit erwirkt; darum bitten wir, daß das Völkermeer, von der Verderbnis der Sterblichkeit befreit, der Vollkommenheit Deines Werkes die Bahn breche und das Zeugnis der Himmel bereitwillig höre, welches Heil und Erlösung verkündet, in Dir, Jesu Christe, unserem HErrn. **A.** Amen.

9. 3. Tagesgebet

Barmherziger Gott, Du erhörst jederzeit unsere Bitten und Gebete; deshalb flehen wir Dich an, befreie uns von jedem Schaden, den unsere Unvollkommenheit anrichtet und heile unsere Schwächen durch Jesum Christum, den Arzt der

Kranken und den Heiland der Sünder, der mit Dir im Heiligen Geiste ein Gott ist, hochgelobt in Ewigkeit. **A.** Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Rechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A.** Amen.

Erlachte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoff-

nung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

Stehe uns gnädig bei, o HErr, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unsteten Wechsel dieses vergänglichen Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Meine Seele erh^lebt † den HErrn * und mein Geist jubelt in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, || von nun an * preisen mich se^{ll}ig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an || mir getan, * und || heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht || zu Geschlecht * über || alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: * Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron * und erhöht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit || seinen Gaben * und entlässt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Is^{rl}ael an * und || denkt an sein Erbarmen, * das Er unsren Vätern verheißen hat, * Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

+ Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

‘7. Samstag

Morgenandacht

Göttliche Lesung: Buch des Propheten Jesaja – 24, 1 - 12

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißenungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepiresen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.
A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.
A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. Der Völkerretter leuchtet hell, *
der ganzen Welt erstrahlt er nun; *
so singt ihm Lob mit Dankbarkeit *
ihr Gläubigen mit Herz und Mund.

2. Der reine Heiland aller Welt *
weiht sich im Jordan uns zum Heil
* als Opferlamm ist er erkannt, *
das Werk zu tun, das uns befreit.

3. Die Himmelsstimme zeugt von
Ihm, * dem eingebor'nen Gottes-
sohn, * des Geistes Salbung bleibt
auf Ihm * für uns zur Rettung, Gott
zum Ruhm.

4. O Christe, wahres Gotteslamm *
Du nimmst hinweg die Sünd' der
Welt; * laß uns in Deiner Sohn-
schaft sein, * in Bruderliebe wohl
vereint.

5. Der Weg und Wahrheit für uns
ist, * sein Leben mit uns heilsam
teilt, * Ihm Ruhm sei, Herrlichkeit
im Geist * und Gott dem Vater aller
Preis. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem
Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den All-
mächtigen, Schöpfer Himmels
und der Erde. Und an Jesum Chri-
stum, seinen eingeborenen Sohn,
unseren HErrn, der empfangen ist
vom Heiligen Geiste, geboren aus
Maria, der Jungfrau, gelitten unter
Pontio Pilato, gekreuzigt, gestor-
ben und begraben. Abgestiegen in
das Totenreich, am dritten Tage
wieder auferstanden von den To-

ten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

Er selbst, der HErr, wird beim Befehlsruf, wenn die Stimme des Erzengels und die Posaune Gottes erschallt, heruntersteigen vom Himmel. Dann werden zuerst die in Christo Verstorbenen auferstehen; darauf werden wir, die noch leben und übrig geblieben sind, zugleich mit ihnen auf den Wolken dem HErrn entgegen in die Luft entrückt, und beim HErrn sein immerdar.

(1. Thes. 4, 16-17)

A. Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

Jes. 26⁷ Der Weg des Gerechten ist gerade, * Du ebnest die Bahn dem Gerechten. * ⁸HErr, auf das Kommen Deines Gerichts vertrauen wir. * Deinen Namen anzurufen und an Dich zu denken ist unser Verlangen.

A. Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

⁹ Meine Seele sehnt sich nach Dir in der Nacht, * auch mein Geist ist voll Sehnsucht nach Dir. * Denn

Dein Gericht ist ein Licht für die Welt, * die Bewohner der Erde lernen Deine Gerechtigkeit.

A. Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

¹² HErr, Du wirst uns Frieden schenken; * denn auch alles, was wir bisher erreichten, hast Du für uns getan. * ^{19a}Und die Toten werden leben, * die Leichen auferstehen!

A. Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, * und dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in Ewigkeit. Amen.

A. Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

6. Psalm

Ps. 88² HErr, mein helfender Gott, ich ruf' bei Tag, * bei Nacht vor Deinem Angesicht. * ³Laß mein Gebet zu Dir gelangen, * vernimm doch meine Klage!

⁴ Ich bin ja gesättigt mit Leiden, * mein Leben ist nah' dem Totenreich. * ⁵Schon zähle ich zu denen, die zur Gruft hinabsteigen, * bin geworden wie ein Mann, der keine Kraft hat,

⁶unter den Toten vom Irdischen losgelöst gleich den Erſchlagenen, * die im Grabe liegen, deren Du nicht mehr gedenkst, da sie Deiner || Hand entzogen sind. * ⁷In die unterste Gruft hast Du || mich versetzt, * in || Finsternis, in Tiefen.

⁸Schwer lastet auf || mir Dein Grimm, * alle Deine Wogen|| bringst Du über mich. * ⁹Meine Bekannten hast Du mir entfremdet, hast mich ihnen zum Abſcheu gemacht. * Gefangen bin ich || und kann nicht entkommen.

¹⁰Mein Auge wird || matt vor Elend. * Ich rufe Dich an, HErr, zu jeder Zeit, strecke nach Dir|| meine Hände aus. * ¹¹Vollbringst Du noch an || Toten Wunder, * oder stehen die Schatten wieder || auf, um Dich zu preisen?

¹²Verkündet man im Grab || Deine Huld * und Deine Treuße im Totenreich? * ¹³Erfährt man in der Finsternis Deine || Wundermacht, * Dein gerechtes Walten im || Lande des Vergessens?

¹⁴So rufe ich denn zu || Dir, o HErr; * jeden Morgen steigt mein Gelbet zu Dir empor. * ¹⁵Warum, HErr, verwirfst || Du mein Sehnen, * verbirgst Du || Dein Antlitz vor mir?

¹⁶Elend bin ich und am Rande des Todes von || Jugend an; * ich muß Deine Schrecken || tragen und erschlaffe. * ¹⁷Deine Zornesgluten ergossen sich || über mich, * Deine

Schrecknisse || haben mich vernichtet.

¹⁸Wie Wasser umfluten sie || mich beständig, * umrin||gen mich ganz und gar. * ¹⁹Du hast mir Freund und Gefähr||ten entfremdet; * mein Vertrauter || ist die Finsternis.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

7. HERrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

8. Bitten

O HErr, erzeige uns Deine Barmherzigkeit; **A.** Wie wir unser Vertrauen || auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Gelrechtheit; **A.** Und Deine Heiligen || fröhlich sein.

O HErr, hilf Deinem Gesalbten;
A. Und wenn wir zu Dir rufen, hör' uns || gnädiglich.

O HErr, hilf Deinem Volk und segne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und erhöhe sie || ewiglich.

Friede sei in den Mauern || Deines Zion; **A.** Und Fülle in ihren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben entschlafenen Heiligen;

A. Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen || Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein || reines Herz; **A.** Und nimm Deinen Heiligen Geist || nicht von uns.

HErr, erhöre un||ser Gebet;
A. Und laß unser Rufen || vor Dich kommen.

9. Versammlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

Dein hochgelobter Sohn, o Gott, ist erschienen, um die Werke der Finsternis zu zerstören und um uns zu Deinen Kindern und Erben des ewigen Lebens zu machen; verleihe, daß wir uns dieser Hoffnung gemäß reinigen, gleichwie Er rein ist, damit wir, bei seiner Erscheinung in Kraft und großer Herrlichkeit Ihm gleich gemacht werden in seinem ewigen und herrlichen Reich. **A.** Amen.

9. 2. Wochengebet

Emporgestiegen aus den Fluten, hast Du, Sohn Gottes, dem Wasser die tödliche Wirkung genommen, Dich dem Willen Deines himmlischen Vaters hingegeben und Segen und Weihefähigkeit erwirkt; darum bitten wir, daß das Völkermeer, von der Verderbnis der Sterblichkeit befreit, der Vollkommenheit Deines Werkes die Bahn breche und das Zeugnis der Himmel bereitwillig höre, welches Heil und Erlösung verkündet, in Dir, Jesu Christe, unserem HErrn. **A.** Amen.

9. 3. Tagesgebet

Gott und Vater, Du kommst uns in Deinem guten Geist zuvor, um uns zu fördern und zu stärken; wir flehen Dich an, gewähre uns die Gnade, daß wir jederzeit für Dein Wort offen sind und freudig Deine Weisung annehmen; durch Christum Jesum, Deinen Sohn, unsern HErrn, der mit Dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

10. Tagzeitgebet und die Fürbitte

O HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch

Deine Führung so geleitet werde,
daß wir allezeit tun, was recht ist
vor Deinem Angesicht; durch Je-
sus Christum, unseren HErrn.

A. Amen.

Erwacht ist unsere Seele von der
Nacht zu Dir, o Gott, denn das
Licht Deiner Gebote leuchtet auf
Erden. Lehre uns Rechtschaffen-
heit und Wahrheit üben in Deiner
Furcht; denn Dich loben und prei-
sen wir, der Du wahrhaftig unser
Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns
und erhöre uns; gedenke aller, o
HErr, die nun vor Dir erscheinen,
und errette uns durch Deine Macht,
um Jesu Christi willen, unseres
HErrn. **A.** Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller
Barmherzigkeit, Dir sei Dank
für alle Deine Güte und Liebe. Sei
gepriesen für unsere Erschaffung
und Erhaltung, und für alle Seg-
nungen dieses Lebens, vor allem
aber für Deine unschätzbar liebe
in der Erlösung der Welt, für alle
Mittel der Gnade und für die Hoff-
nung der Herrlichkeit. So verleihe,
wie Dich die Kirche bittet, ein le-
bendiges Bewußtsein aller Deiner
Gnadenerweisungen, daß unsere
Herzen mit aufrichtiger Dankbar-
keit erfüllt seien, und wir Dein Lob
verkünden nicht allein mit unseren
Lippen, sondern auch mit unserem
Leben, indem wir uns ganz Deinem
Dienste hingeben, und unser Le-

ben lang vor Dir wandeln in Heilig-
keit und Gerechtigkeit, und warten
auf die selige Hoffnung und herrli-
che Erscheinung des großen Gottes
und unseres Heilandes Jesu Chris-
ti; welchem mit Dir und dem Heili-
gen Geiste sei alle Ehre und Ruhm
in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. Schlußgebet

Erhöre uns gnädig, o HErr, und
da Du uns ein herzliches Ver-
langen zu beten gegeben hast, so
verleihe, daß wir in aller Gefahr
und Widerwärtigkeit durch Deine
mächtige Hilfe stets geschützt und
getröstet werden; durch Jesum
Christum, Deinen Sohn, unseren
HErrn. **A.** Amen.

13. Loblied & Segen – stehend:

Gepriesen † sei der HErr, der Gott ||
Israels * denn Er hat sein Volk be-
sucht und geſchaffen ihm Erlö-
sung; * Er hat uns einen starken
Retter erweckt * im Hause || seines
Knechtes David.

So hat Er verheißen von || alters her
* durch den Mund seiner || heiligen
Propheten. * Er hat uns errettet vor
|| unsern Feinden * und aus der
Hand || aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vä-
tern an uns vollendet und an sei-
nen heiligen || Bund gedacht, * an
den Eid, den Er unserem Vater
Abraham geschworen hat; * Er hat
uns geschenkt, daß wir aus Feind-
deshand befreit, Ihm furchtlos die-

nen in Heiligkeit und Ge|rechrigkeit * vor seinem Angesicht || alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des || Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HErrn vorangehen und || Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des || Heils beschenken * in der Ver|gebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe || unsres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlen||de Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Fins-

ternis sitzen und im Schat|ten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken||auf den Weg des Friedens.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

+ **D**ie Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar.
A. Amen.

Abendandacht

Göttliche Lesung: Epistel St. Paulus an die Römer – 11, 25 - 36

1. Anrufung

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißenungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepiresen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.
A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.
A. O HErr, eile uns zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Hymnus

1. Der Völkerretter leuchtet hell, *
der ganzen Welt erstrahlt er nun; *
so singt ihm Lob mit Dankbarkeit *
ihr Gläubigen mit Herz und Mund.

2. Der reine Heiland aller Welt *
weiht sich im Jordan uns zum Heil
* als Opferlamm ist er erkannt,
das Werk zu tun, das uns befreit.

3. Die Himmelsstimme zeugt von Ihm, * dem eingebor'nen Gottessohn, * des Geistes Salbung bleibt auf Ihm * für uns zur Rettung, Gott zum Ruhm.

4. O Christe, wahres Gotteslamm *
Du nimmst hinweg die Sünd' der Welt; * laß uns in Deiner Sohnschaft sein, * in Bruderliebe wohl vereint.

5. Der Weg und Wahrheit für uns ist, * sein Leben mit uns heilsam teilt, * Ihm Ruhm sei, Herrlichkeit im Geist * und Gott dem Vater aller Preis. Amen.

und darauf die Lesung vor dem HErrn:

Lesung vor unserem HErrn aus ...

nach der Lesung und einer Stille:

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. (**A.** Dank sei Dir, o Gott.)

4. Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den To-

ten, aufgefahren in die Himmel,
sitzt zur Rechten Gottes, des all-
mächtigen Vaters, woher er kom-
men wird, zu richten Lebende und
Tote. Ich glaube an den Heiligen
Geist, die heilige katholische Kir-
che, Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden, Auferste-
hung des Fleisches und das ewige
Leben. Amen.

5. Großer Lobpreis - Kantik der Tagzeit

Off. 19 ¹Danach hörte ich etwas wie
den lauten Ruf einer großen Schar im
Himmel: Halleluja!

A. Gott dem HErrn sei Ehre, im-
merdar – allezeit.

Das Heil und die Herrlichkeit *
und die Macht gehören unserem ||
Gott. Halleluja! * ^{2a}Denn wahrhaft
|| und gerecht * sind || all seine Ge-
richte.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, im-
merdar – allezeit.

^{5b}Preist unsren Gott, ihr seine ||
Knechte alle, * die ihr ihn fürchtet,
ihr || Kleinen und ihr Großen! *
^{6b}Halleluja! * Der HErr unser Gott,
der Allherrscher hat die Königs-
herrschaft angetreten.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, im-
merdar – allezeit.

⁷Laßt uns jubeln und || fröhlich sein,
* und ihm die Ehre er||weisen. Hal-
leluja! * Denn die Hochzeit des
Lammes || ist gekommen * und sei-

ne Gemahlin hat || sich bereit ge-
macht.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, im-
merdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-
ne, * und || dem Heiligen Geiste. *
Wie es war im Anfang, so jetzt und ||
allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, im-
merdar – allezeit.

6. Psalm

Ps. 140 ²Rette mich, HErr, vor || bö-
sen Menschen, * vor gewalttätigen
Leu||ten bewahre mich! * ³Sie ersin-
nen Böses im Herzen, jeden Tag
errei||gen sie Streit. * ⁴Sie schärfen
ihre Zungen wie Schlangen, haben
Nattern||gift unter den Lippen.

⁵Behüte mich, HErr, vor den Hän-
den der Frevler, vor gewalttätigen
Leuten be||wahre mich, * die darauf
sinnen, zu er||reichen meinen Sturz!
⁶Hochmütige legen mir || heimlich
Schlingen, * Verbrecher breiten ein
Netz aus, stellen am || Wegesrand
mir Fallen.

⁷Ich spreche zum HErrn: Mein ||
Gott bist Du! * Höre, || HErr, mein
lautes Flehen! * ⁸HErr, mein Gebie-
ter, Du meine machtlvolle Hilfe, *
Du beschirmst mein Haupt || am
Tage des Kampfes!

⁹Erfülle nicht, HErr, das Begeh||ren
des Frevlers, * laß nicht gellingen
seinen Plan! * ¹⁰Meine Umgebung

er|hebt das Haupt; * was ihre Lippen Schlimmes || reden, treffe sie!

¹¹Er lasse Kohlen auf sie regnen, stürze || sie ins Feuer, * in Gruben, daß sie || sich nicht mehr erheben! *

¹²Ein Mann böser Zunge habe im Lande kei||nen Bestand, * den Gewalttätigen jage das || Unglück Schlag auf Schlag!

¹³Ich weiß, der HErr vertritt die Sache || der Bedrückten, * und || auch das Recht der Armen. * ¹⁴Fürwahr, die Gerechten werden Deinen || Namen preisen, * die Rechtschaffenen weilen vor || Deinem Angesicht!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

7. HERrengebet

HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, gehei-
ligt werde Dein Name; Dein
Reich komme; Dein Wille gesche-
he, wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schuld, wie
auch wir vergeben unseren Schul-
digern, und führe uns nicht in Ver-
suchung, sondern erlöse uns von
dem Bösen. Amen.

8. Die Bitten vom Samstag

Vereinige die Kirche durch || Dei-
nen Geist: A. Damit sie unter den
Völkern Dein Geheim||nis verkün-
det.

Beschütze alle, die in Deiner Kir-
che zum Dienst der Pre||digt bestellt
sind: A. Damit sie selbst nicht ver-
lören gehen.

Erleuchte die Regierenden in der
Kirche und || in der Welt.

A. Laß sie den Weg Deiner Ge-
rech||tigkeit gehen.

Siehe auf alle verfolgten und be-
drängten Menschen: A. Und komm
ih||nen zu Hilfe.

Segne unsere Freunde || und Be-
kannten: A. Sei ihnen nah mit ||
Deiner Liebe.

Stehe (N.N. und) allen Kranken
und Sterbenden bei mit || Deiner
Gnade: A. Und laß sie || Dein Heil
schauen.

Du hast Deinen Sohn durch den
Tod hindurch geführt || in die Herr-
lichkeit: A. Laß die Verstorbenen in
Ihm erwachen zum e||wigen Leben.

9. Versammlungsgebete

9. 1. Zeitgebet

D ein hochgelobter Sohn, o
Gott, ist erschienen, um die
Werke der Finsternis zu
zerstören und um uns zu Deinen
Kindern und Erben des ewigen Le-
bens zu machen; verleihe, daß wir
uns dieser Hoffnung gemäß reini-

gen, gleichwie Er rein ist, damit wir, bei seiner Erscheinung in Kraft und großer Herrlichkeit Ihm gleich gemacht werden in seinem ewigen und herrlichen Reich. **A.** Amen.

9. 2. Wochengebet

Emporgestiegen aus den Fluten, hast Du, Sohn Gottes, dem Wasser die tödliche Wirkung genommen, Dich dem Willen Deines himmlischen Vaters hingegeben und Segen und Weihefähigkeit erwirkt; darum bitten wir, daß das Völkermeer, von der Verderbnis der Sterblichkeit befreit, der Vollkommenheit Deines Werkes die Bahn breche und das Zeugnis der Himmel bereitwillig höre, welches Heil und Erlösung verkündet, in Dir, Jesu Christe, unserem HErrn. **A.** Amen.

9. 3. Tagesgebet

Gott und Vater, Du kommst uns in Deinem guten Geist zuvor, um uns zu fördern und zu stärken; wir flehen Dich an, gewähre uns die Gnade, daß wir jederzeit für Dein Wort offen sind und freudig Deine Weisung annehmen; durch Christum Jesum, Deinen Sohn, unsern HErrn, der mit Dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

10. Tagzeigtebet und die Fürbitte

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Ge-

rechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. **A.** Amen.

Erlachte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

11. Danksagung

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, Dir sei Dank für alle Deine Güte und Liebe. Sei gepriesen für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens, vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt, für alle Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. So verleihe, wie Dich die Kirche bittet, ein lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Le-

ben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. *Schlußgebet*

Stehe uns gnädig bei, o HErr, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unsteten Wechsel dieses vergänglichen Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

13. *Loblied & Segen – stehend:*

Meine Seele erhält den HErrn * und mein Geist jubelt in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, von nun an * preisen mich alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an mir getan, * und heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht * über alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: * Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron * und erhöht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit seinen Gaben * und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israel an * und denkt an sein Erbarmen, * das Er unsren Vätern verheißen hat, * Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne * und dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit * in Ewigkeit. Amen.

+ Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.



Gottesdienstformular